

Gemeinde



Energie Bericht 2019



Inzersdorf-Getzersdorf

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 5
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5. Gebäude	Seite 14
5.1 Bau-/Wirtschaftshof	Seite 14
5.2 Feuerwehr Getzersdorf NEU	Seite 18
5.3 Feuerwehr Inzersdorf NEU	Seite 22
5.4 Gemeindeamt Inzersdorf u- Landj.	Seite 26
5.5 Kindergarten inkl. Gemeindeamt Getzersdorf	Seite 30
5.6 Kindergarten Inzersdorf	Seite 34
5.7 Bücherei Inzersdorf	Seite 38
5.8 Volksschule Inzersdorf und Mehrzweckhalle	Seite 42
6. Anlagen	Seite 47
6.1 Brunnenpumpe	Seite 47
6.2 Leichenhalle Getzersdorf	Seite 48
6.3 Leichenhalle Inzersdorf	Seite 49
6.4 Sportplatz Inzersdorf	Seite 50
6.5 Straßenbeleuchtung	Seite 51
6.6 Wasserversorgung HB 600	Seite 52
7. Energieproduktion	Seite 53
7.1 PV-Anlage-Bauhof	Seite 53
8. Fuhrpark	Seite 55

Impressum

im Auftrag der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf
durchgeführt durch die Modellregion Unteres Traisental und Fladnitztal KEM-Zentrum, 3133 Traismauer,
Wiener Straße 9

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bau-/Wirtschaftshof	212	19.460	3.210	0	1.062	C	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Getzersdorf	200	16.010	5.074	0	5.330	C	E
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr Inzersdorf	316	16.120	5.369	0	5.452	B	C
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Inzersdorf u- Landj.	339	42.619	7.315	0	2.421	E	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten inkl. Gemeindeamt Getzersdorf	474	64.039	7.372	0	17.041	E	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten Inzersdorf	527	911	3.345	0	1.409	A	B
Kulturbauten(KU)	Bücherei Inzersdorf	101	13.940	1.120	0	371	E	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule Inzersdorf und Mehrzweckhalle	2.145	80.736	45.355	0	15.012	B	E
		4.314	253.834	78.160	0	48.099		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Brunnenpumpe	0	31.510	0	10.430
Leichenhalle Getzersdorf	0	192	0	64
Leichenhalle Inzersdorf	0	1.341	0	444
Sportplatz Inzersdorf	0	973	0	322
Straßenbeleuchtung	0	95.241	0	31.525
Wasserversorgung HB 600	0	13.414	0	4.440
	0	142.671	0	47.224

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage-Bauhof	0	5.065
	0	5.065

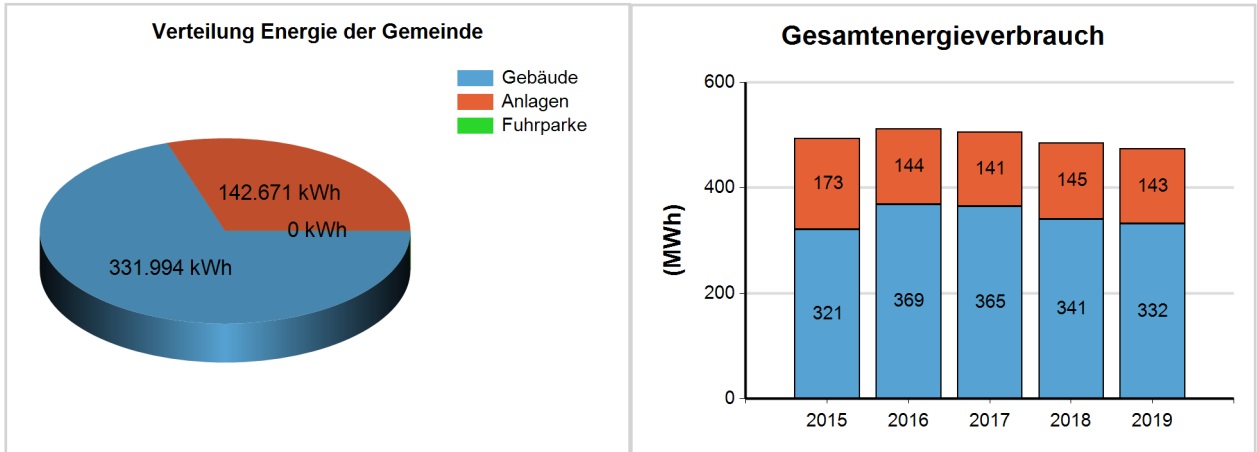
1.4 Fuhrparke

keine

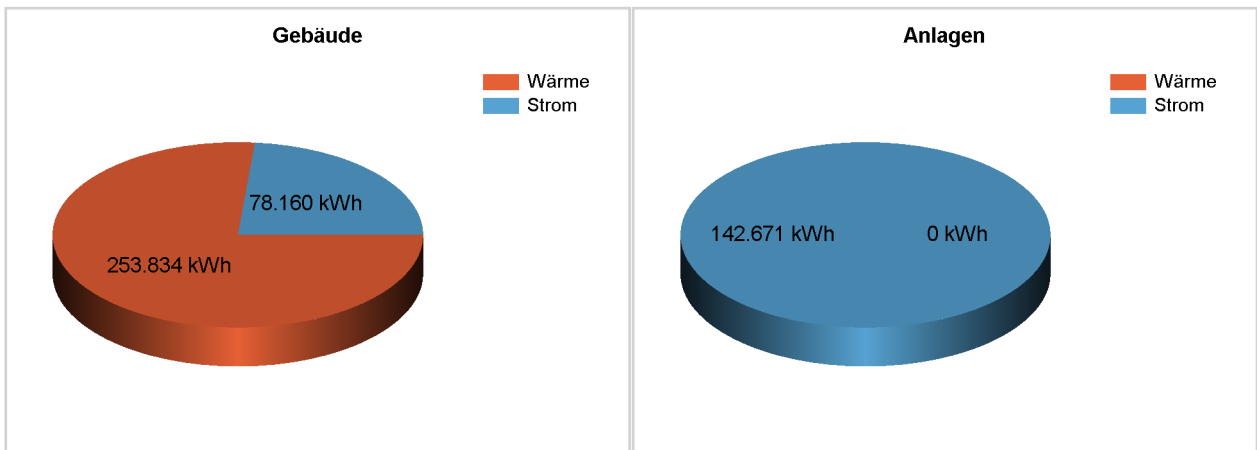
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf wurden im Jahr 2019 insgesamt 474.665 kWh Energie benötigt. Davon wurden 70% für Gebäude, 30% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



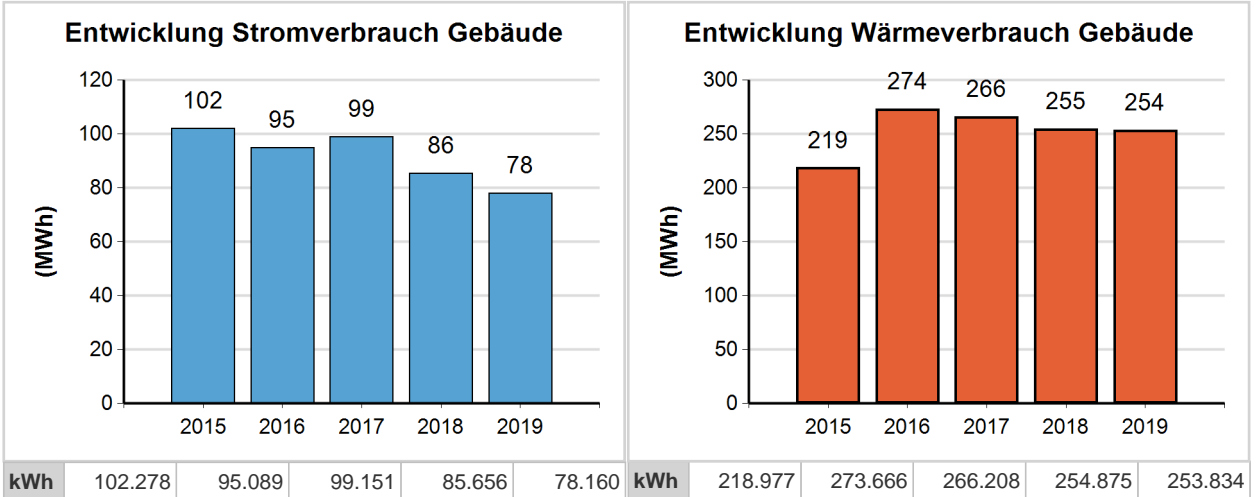
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



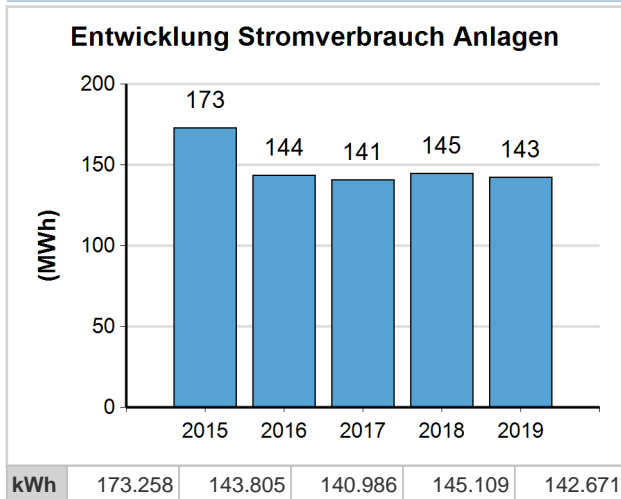
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2019 gegenüber 2018 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -2,26 %, Wärme -0,41 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -2,03 %, Strom -4,3 %, Kraftstoffe 0,0 %

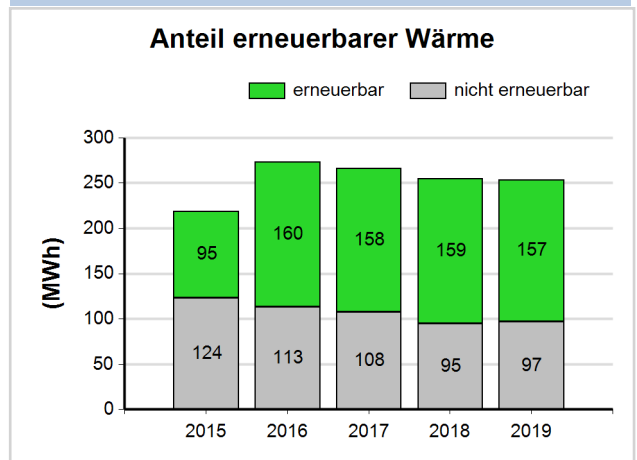
Gebäude



Anlagen



Erneuerbare Energie

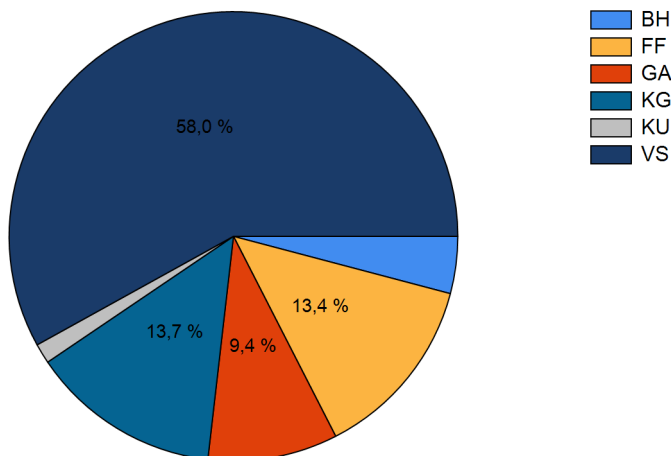


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

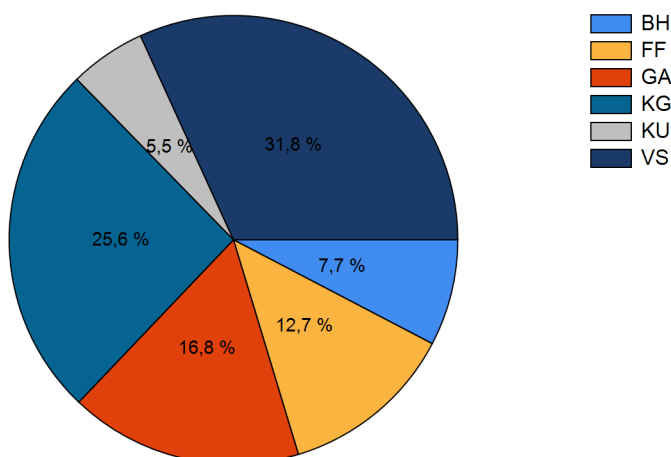
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	3.210 kWh
Feuerwehr(FF)	10.443 kWh
Gemeindeamt(GA)	7.315 kWh
Kindergarten(KG)	10.717 kWh
Kulturbauten(KU)	1.120 kWh
Schule-Volksschule(VS)	45.355 kWh

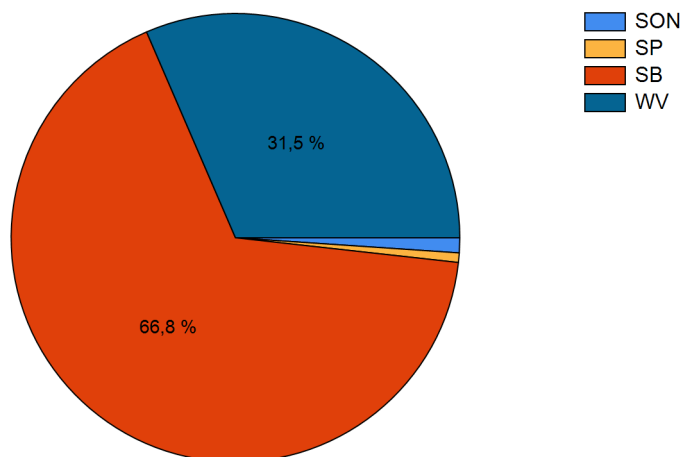
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	19.460 kWh
Feuerwehr(FF)	32.129 kWh
Gemeindeamt(GA)	42.619 kWh
Kindergarten(KG)	64.950 kWh
Kulturbauten(KU)	13.940 kWh
Schule-Volksschule(VS)	80.736 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

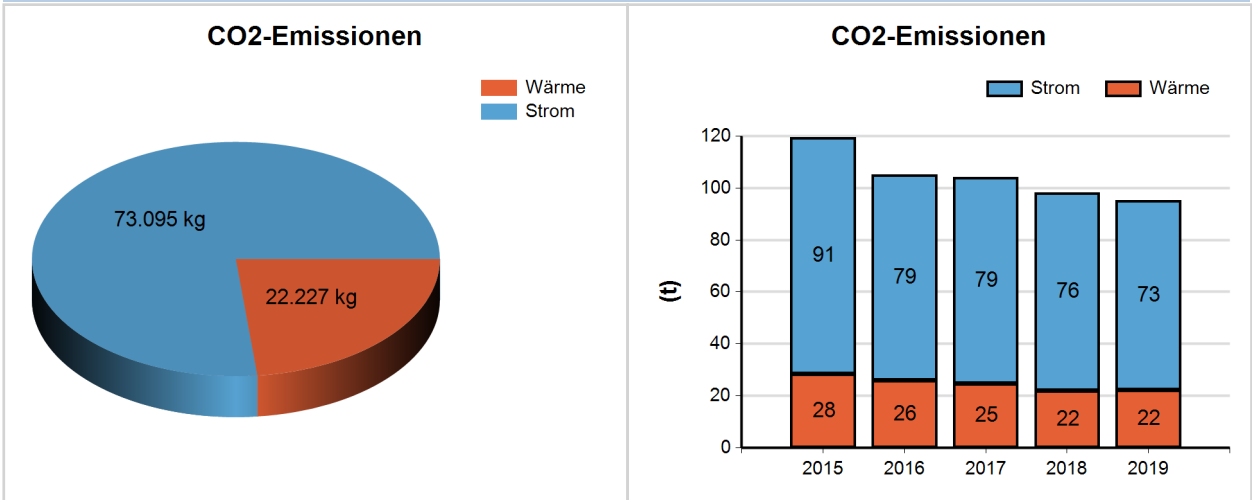


Sonderanlagen(SON)	1.533 kWh
Sportplatz(SP)	973 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	95.241 kWh
Wasserversorgungsanlage	44.925 kWh

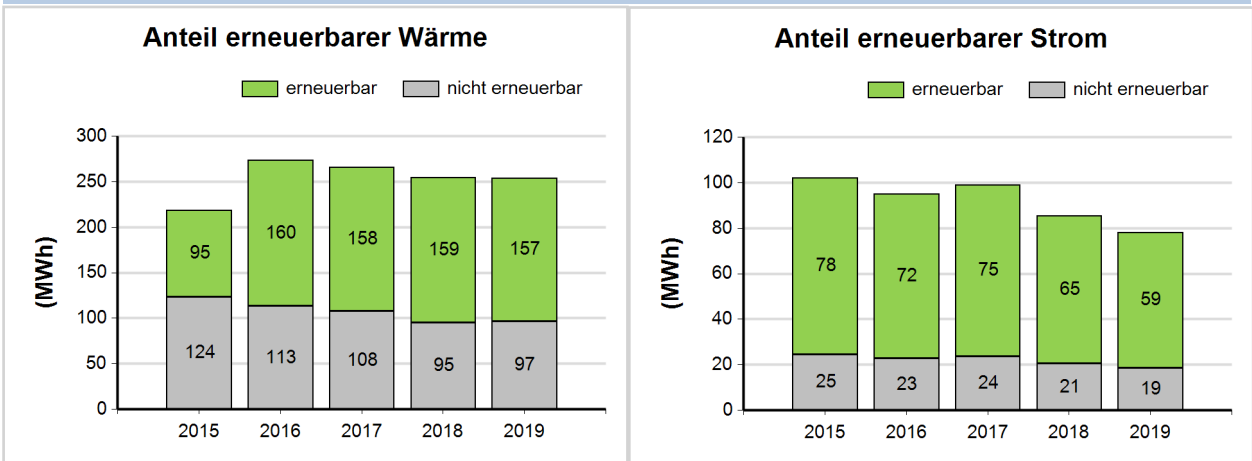
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 95.322 kg, wobei 23% auf die Wärmeversorgung, 77% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

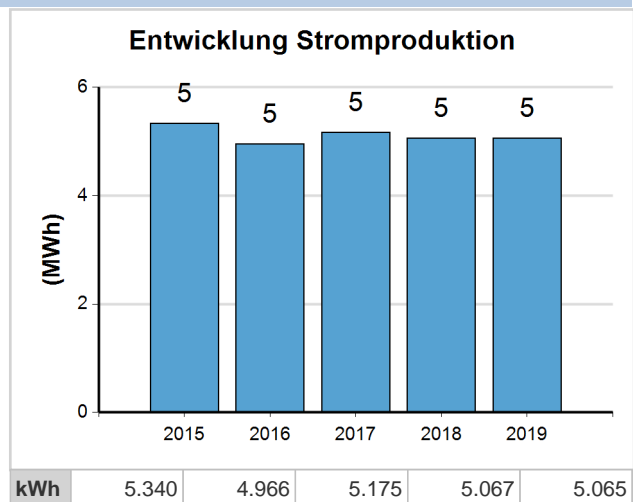
Emissionen



Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude

Energieträger Strom Gebäude		Ö-Strommix	78.160 kWh
<p>100,0 %</p>			
Energieträger Wärme Gebäude		Biomasse-Nahwärme	156.755 kWh
<p>61,8 %</p> <p>37,9 %</p>		Erdgas	96.168 kWh
		Ö-Strommix	911 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen		Ö-Strommix	142.671 kWh
<p>100,0 %</p>			

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gemeindezentrum hat mit dem zentralen Heizwerk einen wichtigen Schritt in Richtung Energiewende gesetzt. Dezentrale Gebäude sind noch nicht auf nachhaltige Wärmeversorgung umgestellt, sondern werden mit Gas beheizt. Branchentypisch liegen die kommunalen Verbraucher der Gemeinde eher besser als der niederösterreichische Durchschnitt.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Strombedarf könnte mit PV sehr gut reduziert werden.

Die Gebäude mit Gasverbrauch könnten auf Biomasse umgestellt werden. Dazu haben mit Ausnahme des Zentrums alle kommunalen Gebäude einen thermischen Sanierungsbedarf.

Die Öffentliche Straßenbeleuchtung kann auf LED umgestellt werden.

Die Energieausweise der Gemeindegebäude sind zu erneuern.

Beim Kindergarten Inzersdorf ist der Wärmebedarf zu erheben.

5. Gebäude

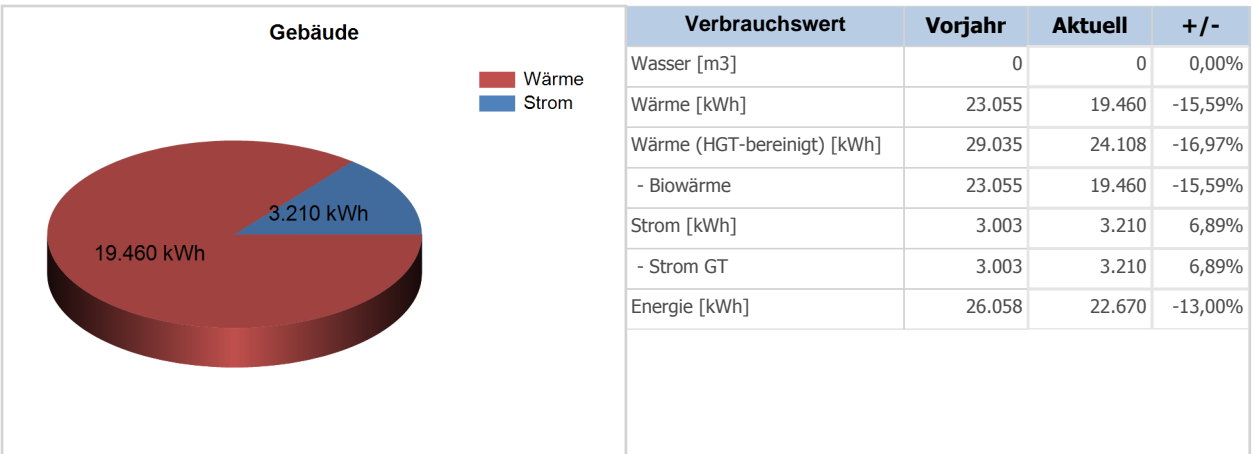
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Bau-/Wirtschaftshof

5.1.1 Energieverbrauch

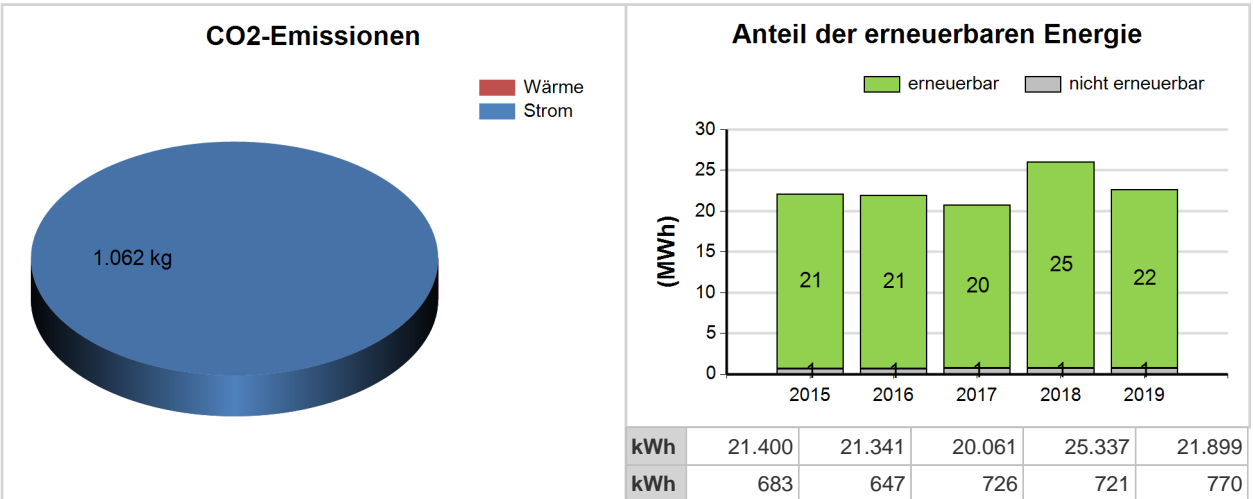
Die im Gebäude 'Bau-/Wirtschaftshof' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



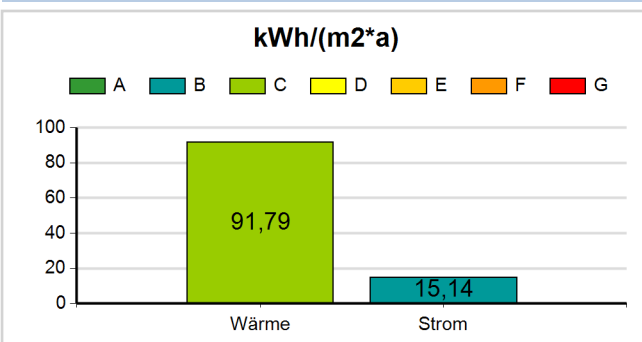
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.062 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

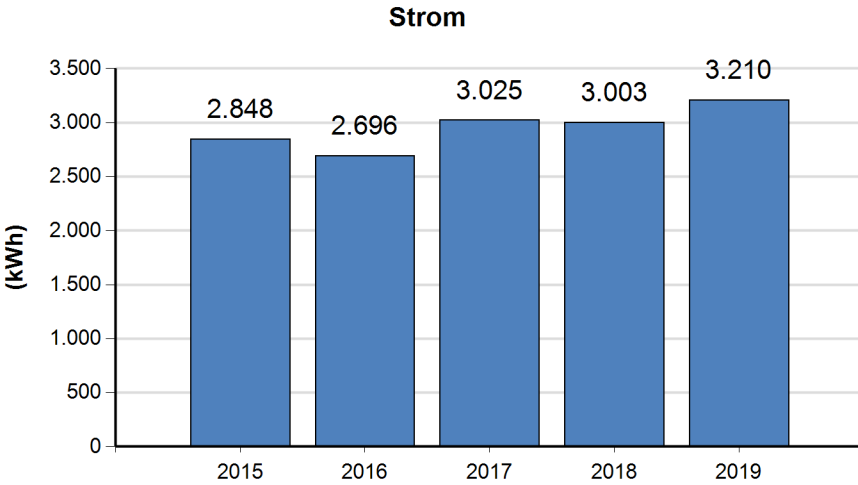
Benchmark



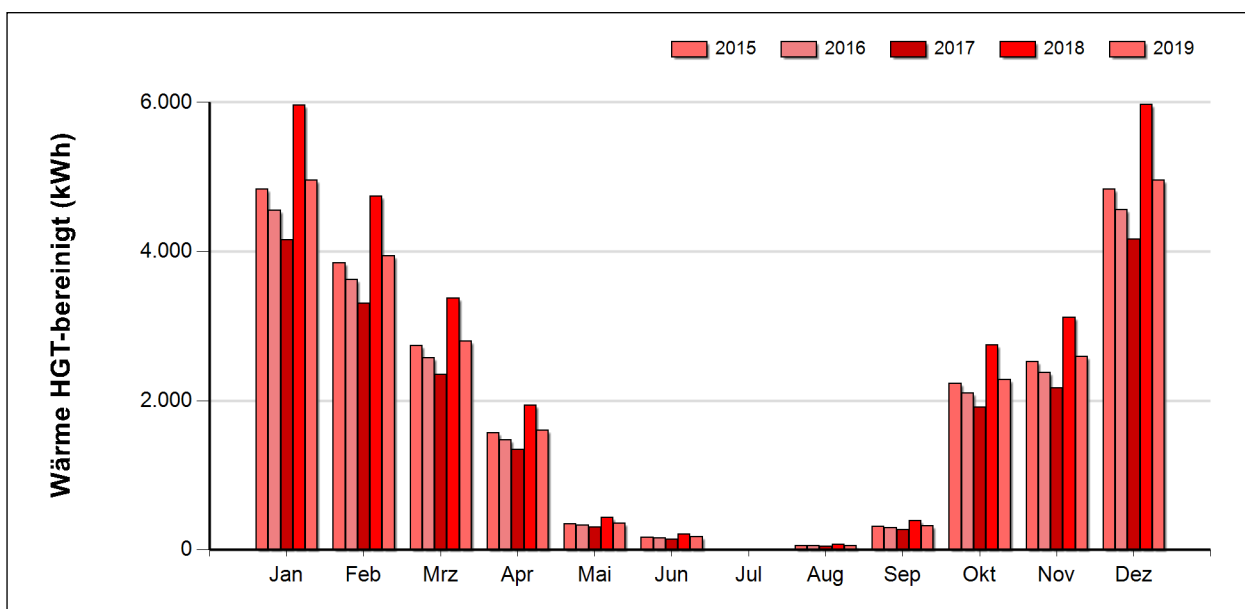
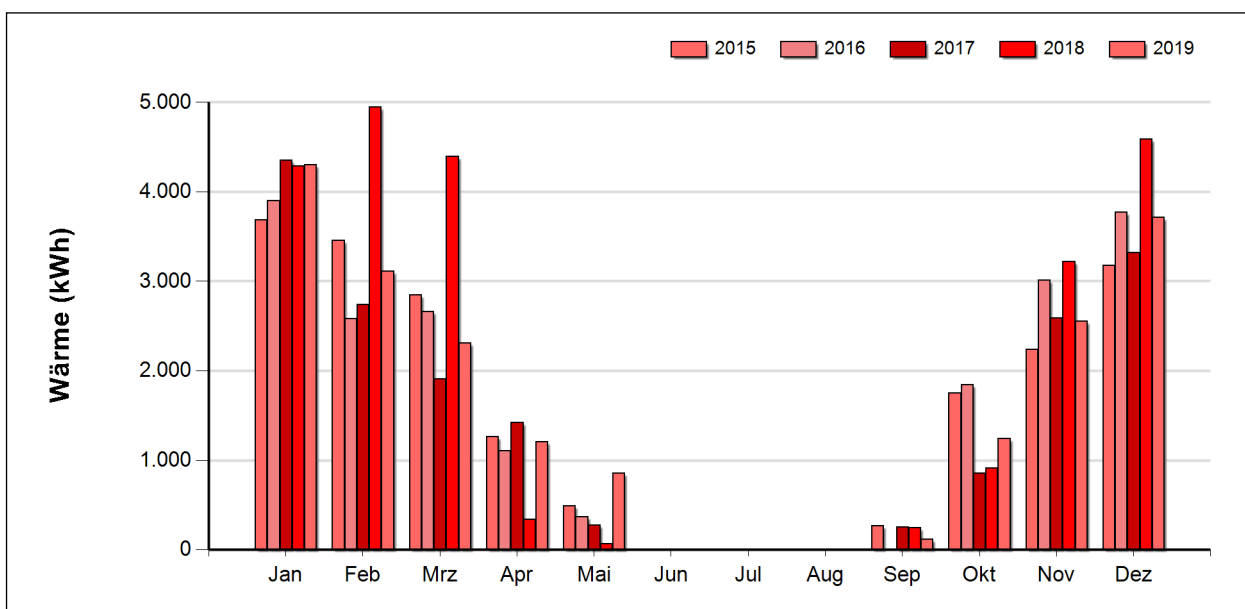
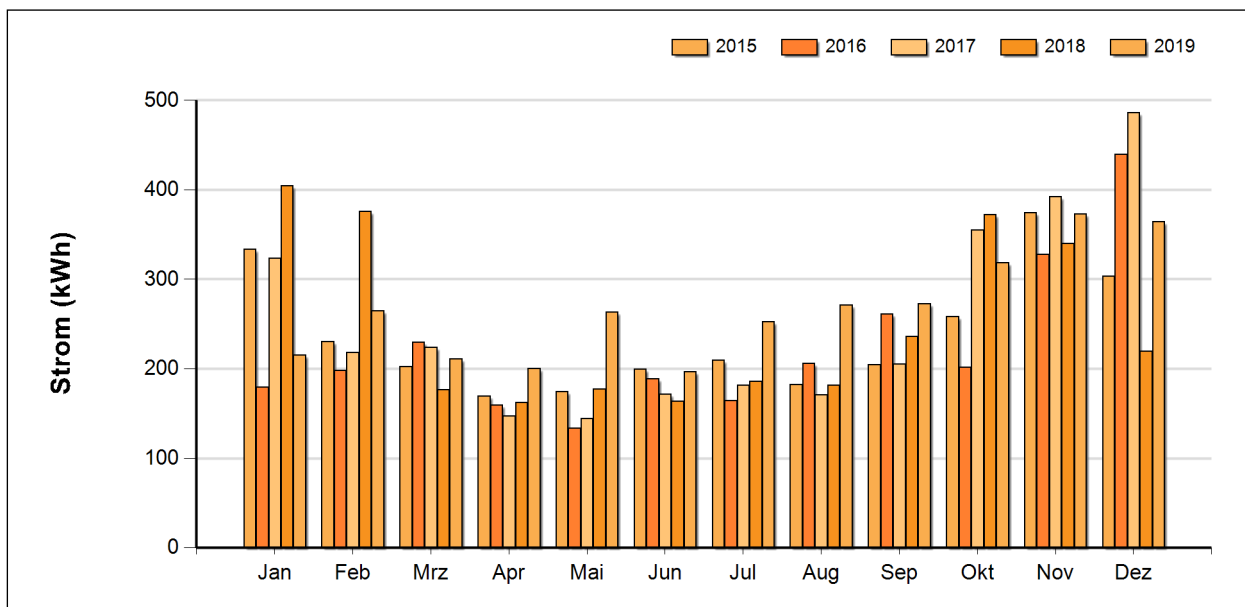
Kategorien (Wärme, Strom)

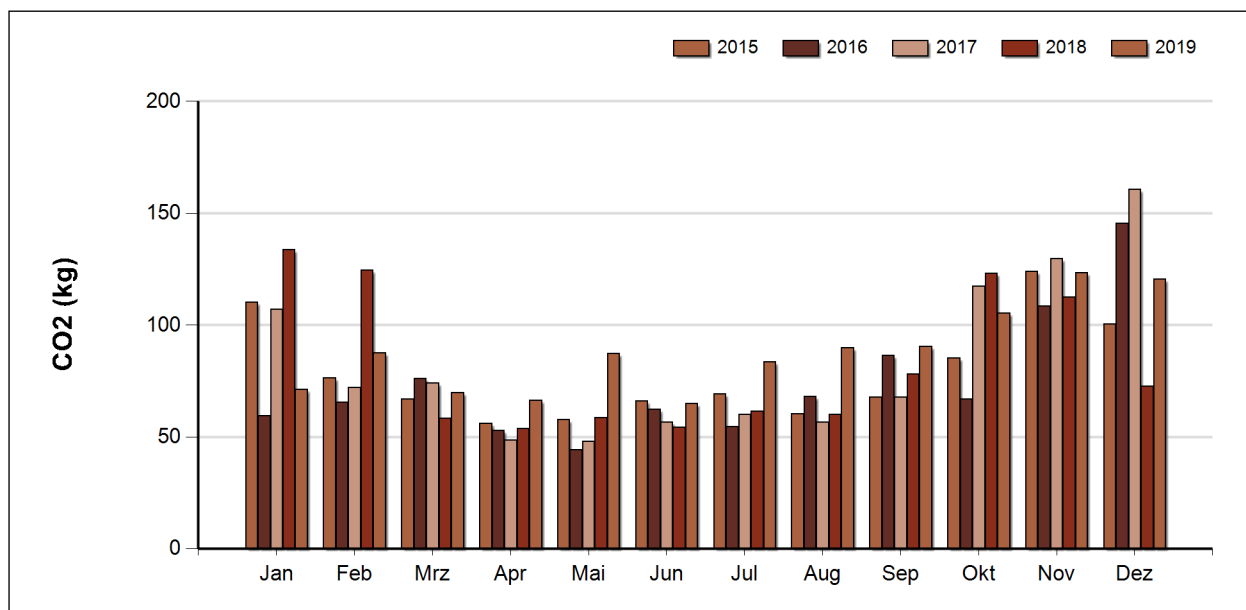
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	37,62	-	8,80
B	37,62	-	8,80	-
C	75,25	-	17,60	-
D	106,60	-	24,94	-
E	144,22	-	33,74	-
F	175,57	-	41,08	-
G	213,20	-	49,88	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	3.210
		2018	3.003
		2017	3.025
		2016	2.696
		2015	2.848
		2014	7.386
		2013	6.193
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	19.460
		2018	23.055
		2017	17.762
		2016	19.292
		2015	19.236
		2014	172
		2013	0

5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

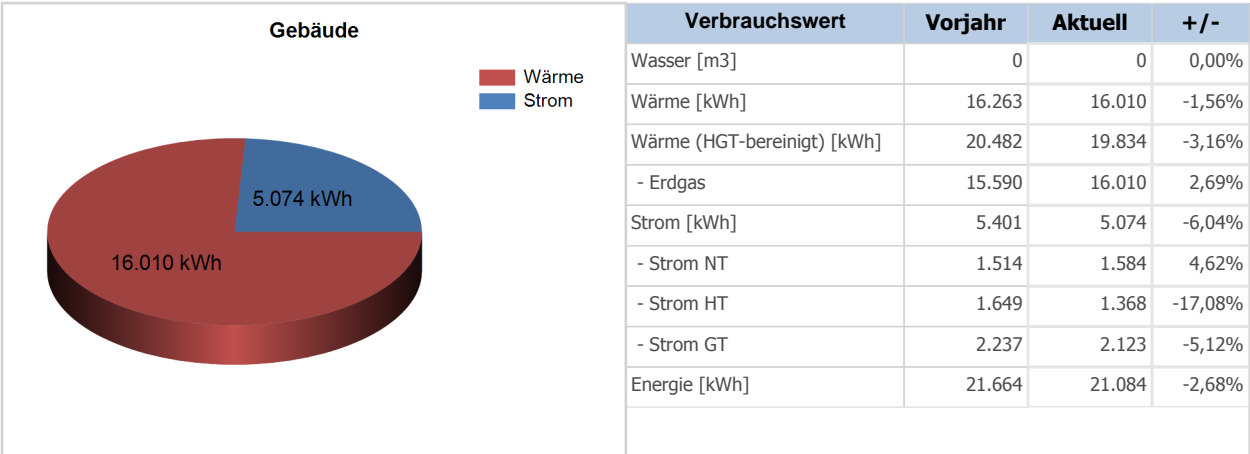
Sowohl der Wärmebedarf als auch der Strombedarf gehören zu den effizienteren Bauhöfen Niederösterreichs. Die Wärmeversorgung erfolgt seit 2015 aus dem gemeindeeigenen Hackschnitzelheizwerk. Der Bauhof besitzt seit 2015 eine 5kWp-PV-Anlage zur Eigenbedarfsreduktion. Dies zeigt sich deutlich beim Jahresverbrauch.

5.2 Feuerwehr Getzersdorf

5.2.1 Energieverbrauch

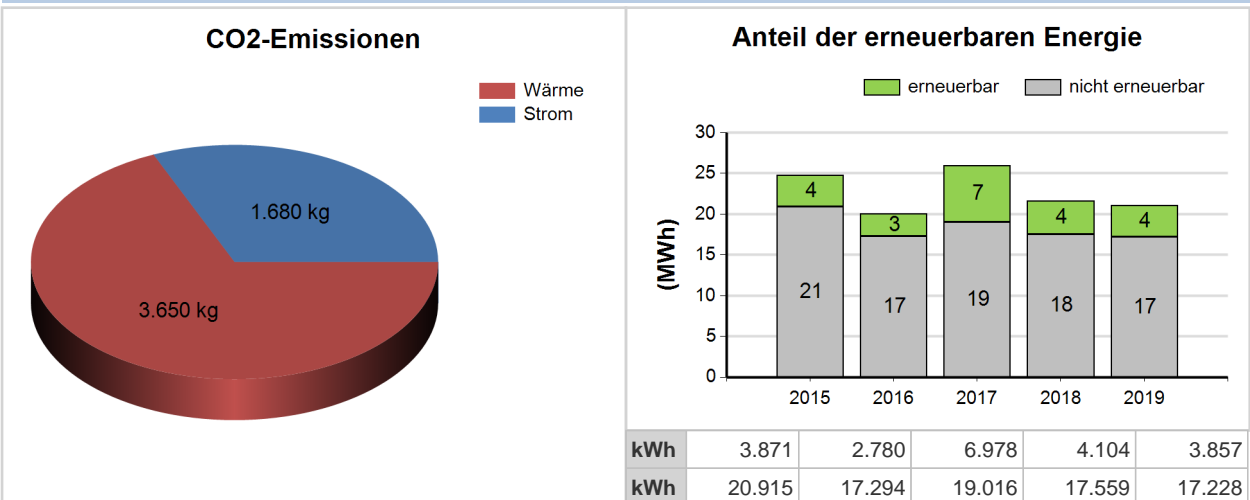
Die im Gebäude 'Feuerwehr Getzersdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 24% für die Stromversorgung und zu 76% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



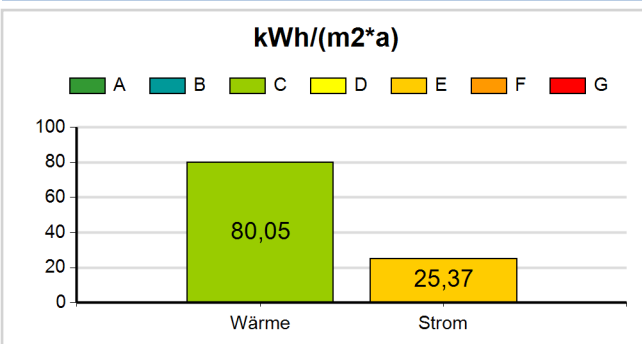
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.330 kg, wobei 68% auf die Wärmeversorgung und 32% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



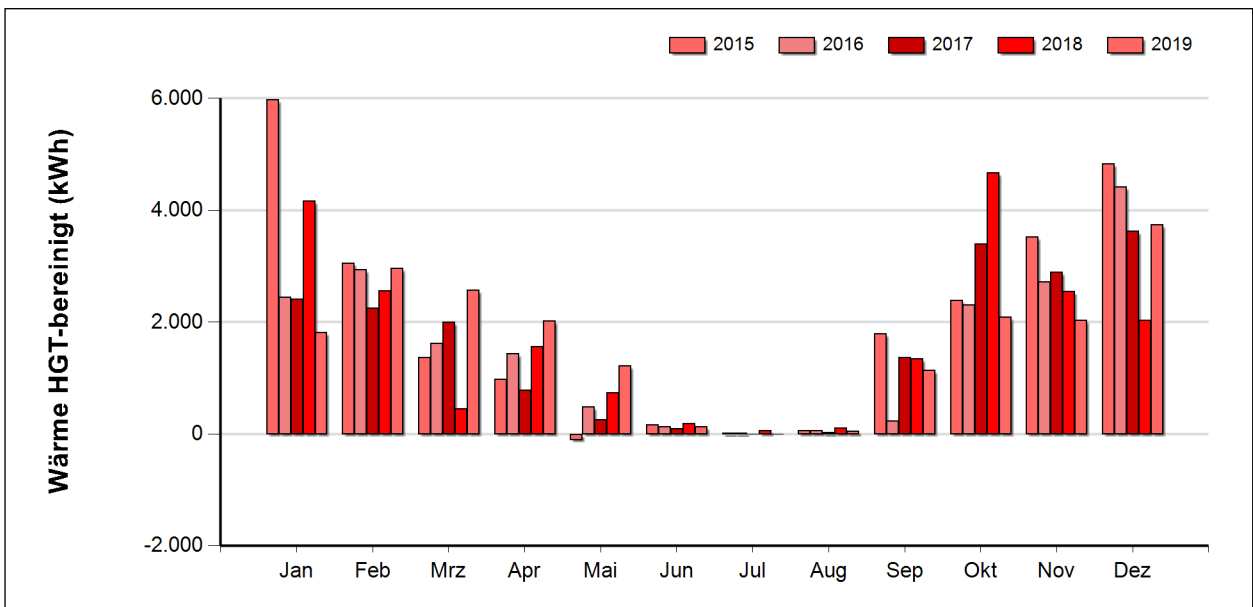
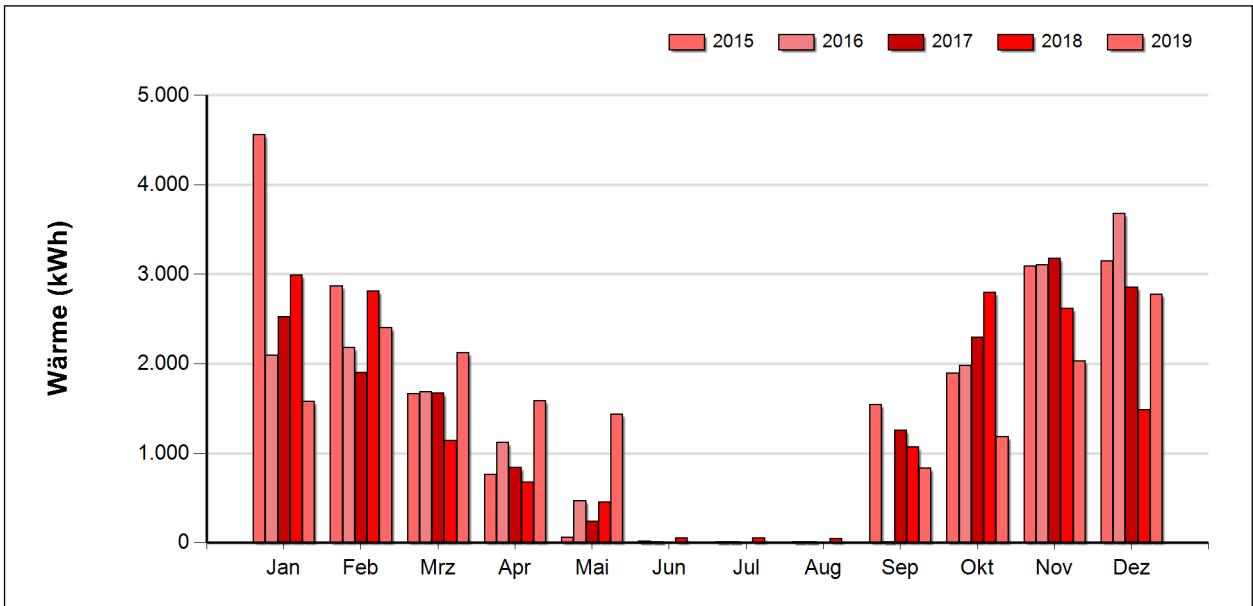
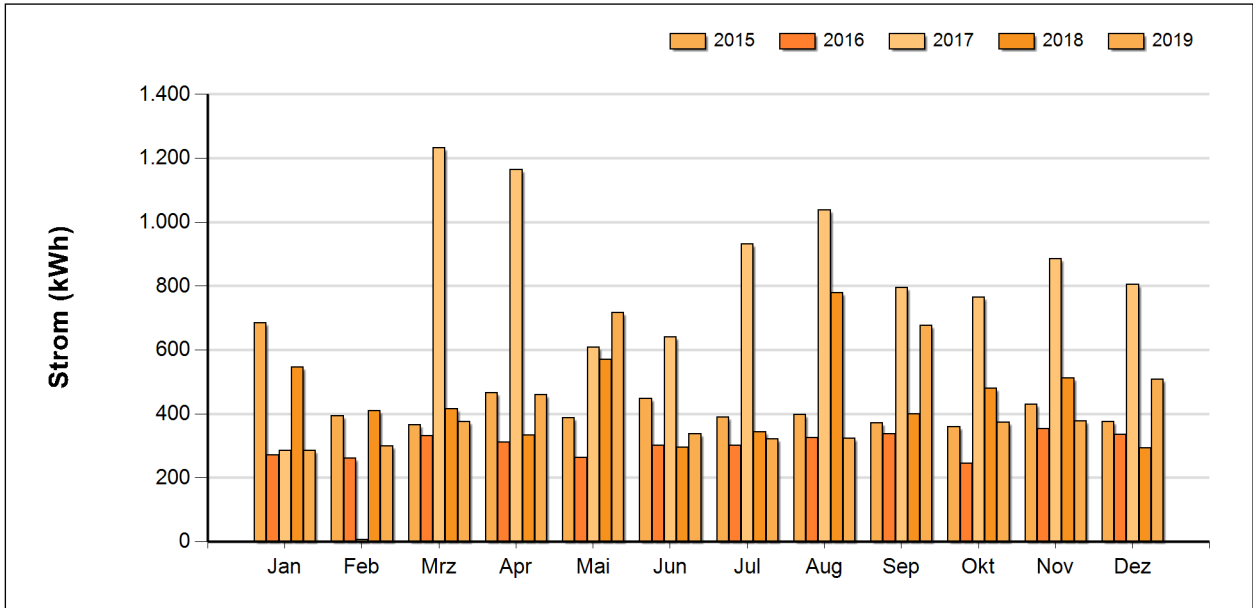
Kategorien (Wärme, Strom)

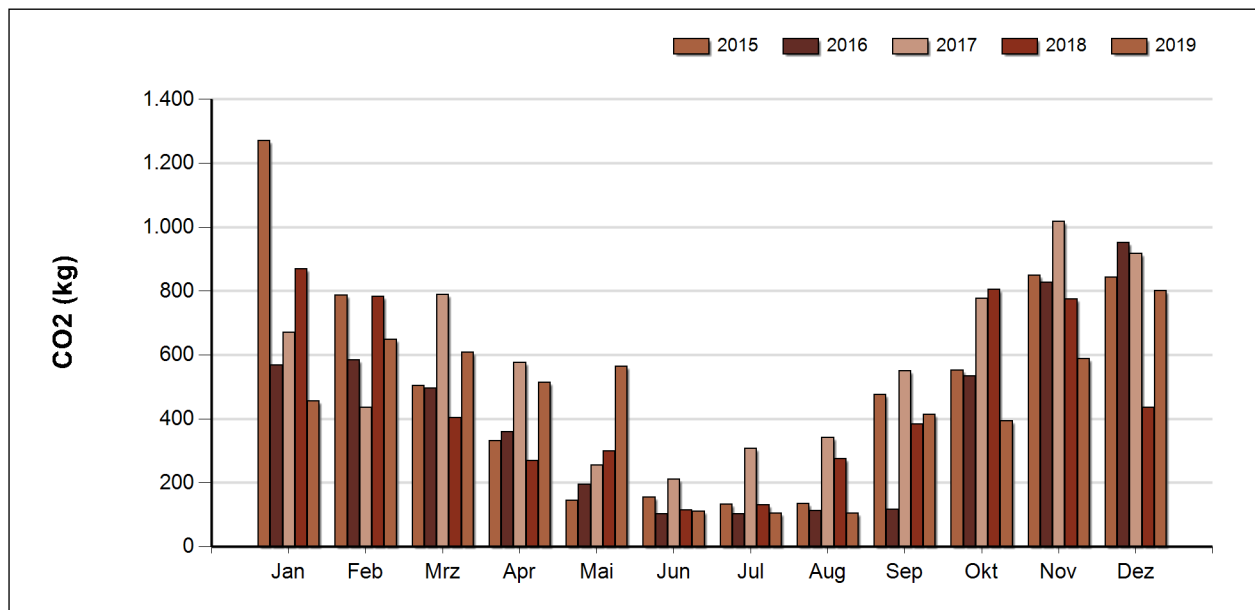
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	29,93	-
G	163,61	-	36,35	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p>		2019	5.074
		2018	5.401
		2017	9.182
		2016	3.658
		2015	5.094
		2014	5.093
		2013	4.396
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p>		2019	16.010
		2018	16.263
		2017	16.812
		2016	16.416
		2015	19.692
		2014	26.349
		2013	18.592

5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

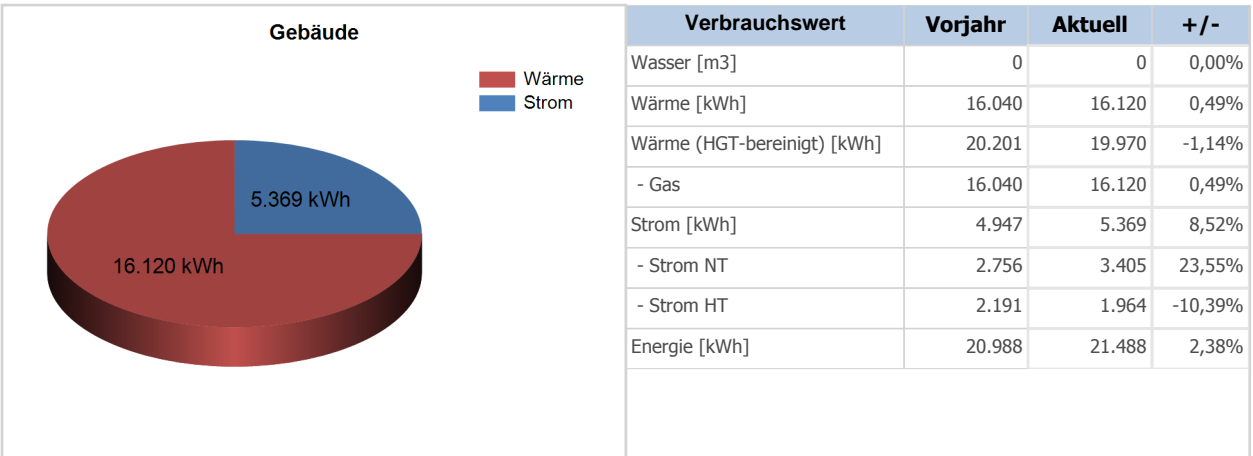
Der Wärmebedarf wird mit Erdgas gedeckt. Dadurch ergibt sich ein hoher Anteil an CO₂-Emission. der Strombedarf liegt bei rund 5 MW. Eine kleine PV-Anlage würde daher Sinn machen

5.3 Feuerwehr Inzersdorf

5.3.1 Energieverbrauch

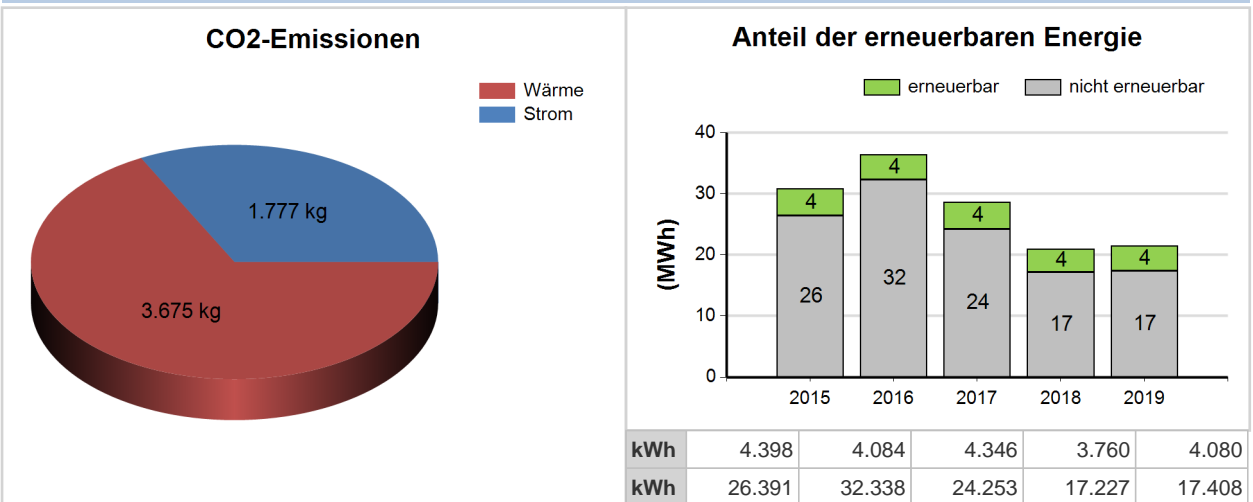
Die im Gebäude 'Feuerwehr Inzersdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 25% für die Stromversorgung und zu 75% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



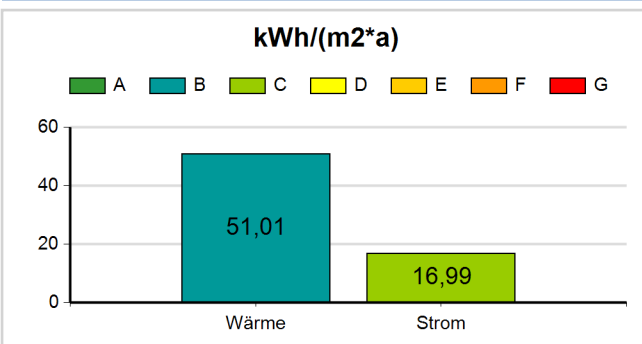
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.452 kg, wobei 67% auf die Wärmeversorgung und 33% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

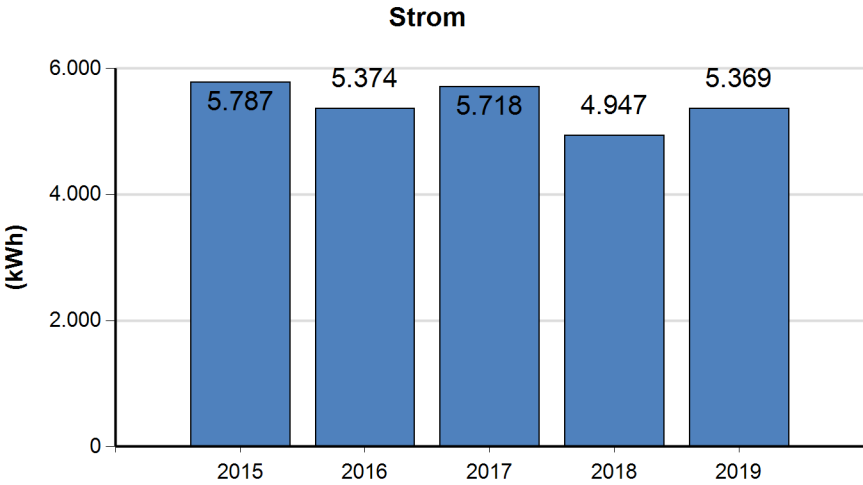
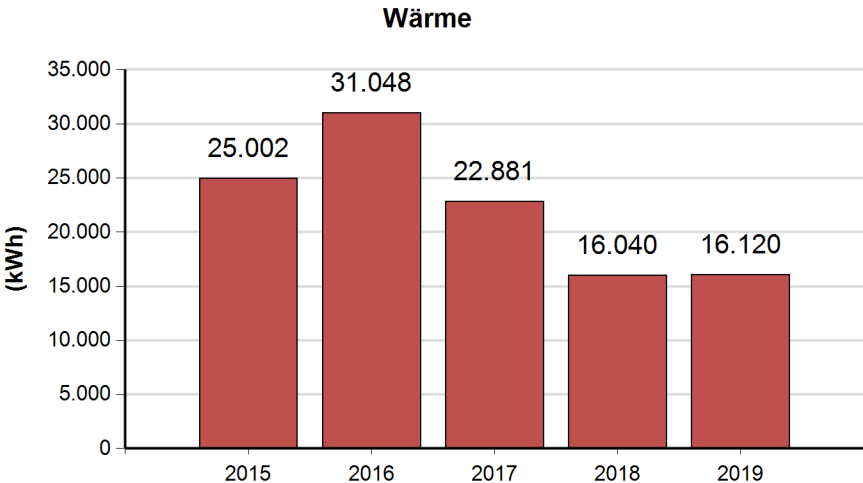
Benchmark



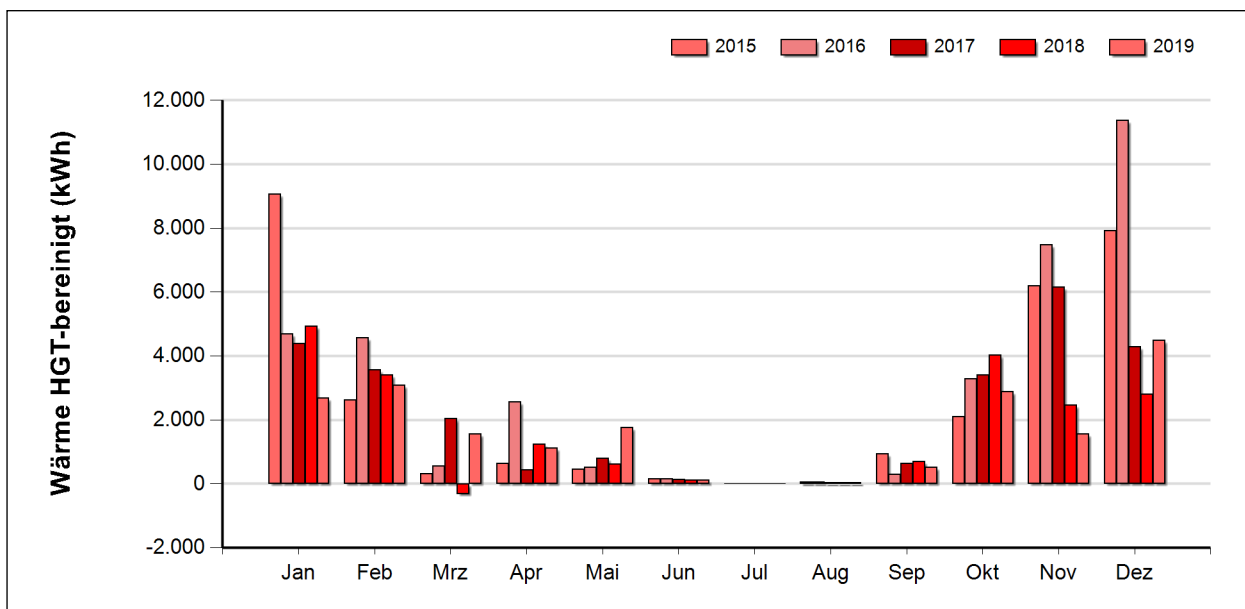
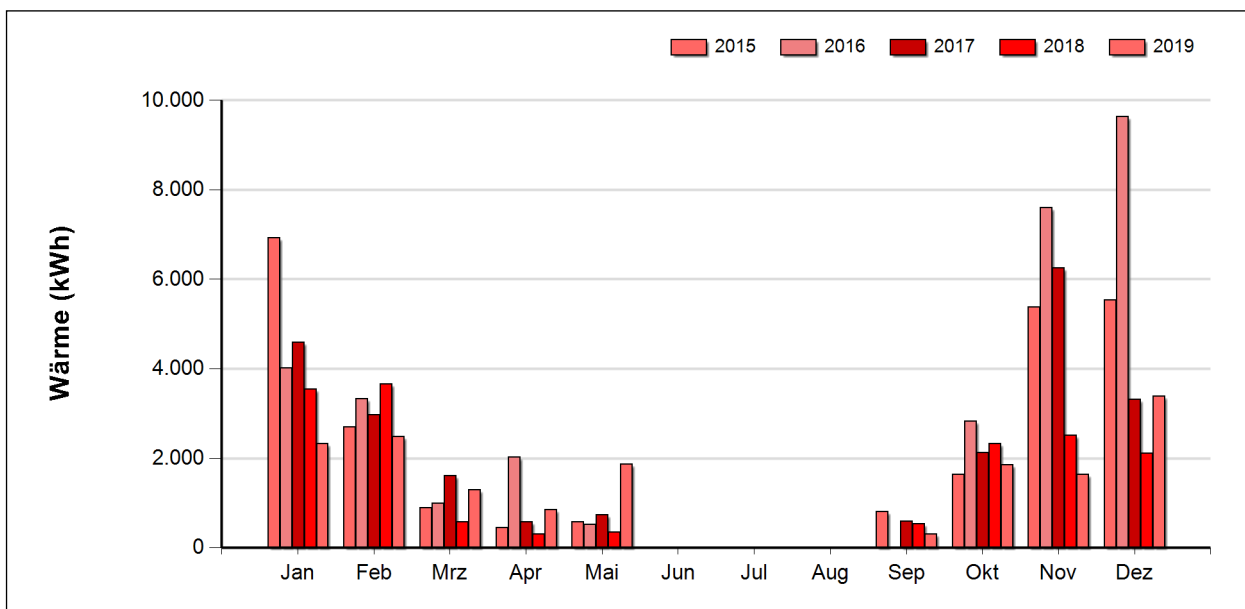
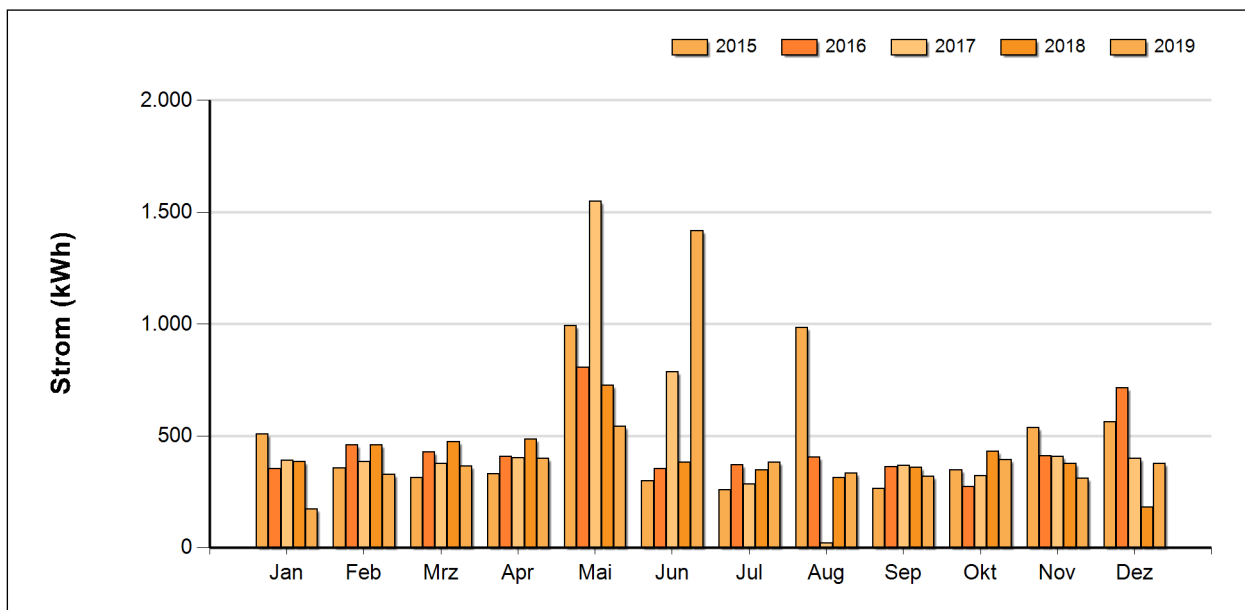
Kategorien (Wärme, Strom)

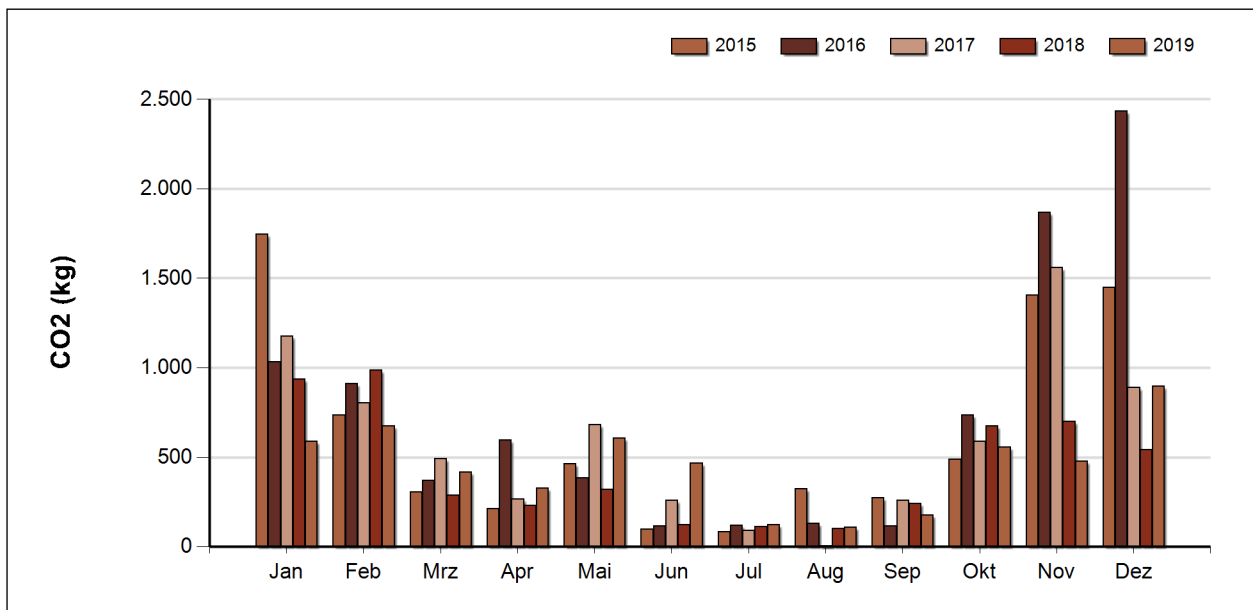
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	29,93	-
G	163,61	-	36,35	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p> <p>(kWh)</p>		2019	5.369
		2018	4.947
		2017	5.718
		2016	5.374
		2015	5.787
		2014	5.427
		2013	5.349
		 <p>Wärme</p> <p>(kWh)</p>	
		2018	16.040
		2017	22.881
		2016	31.048
		2015	25.002
		2014	27.844
		2013	21.653

5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

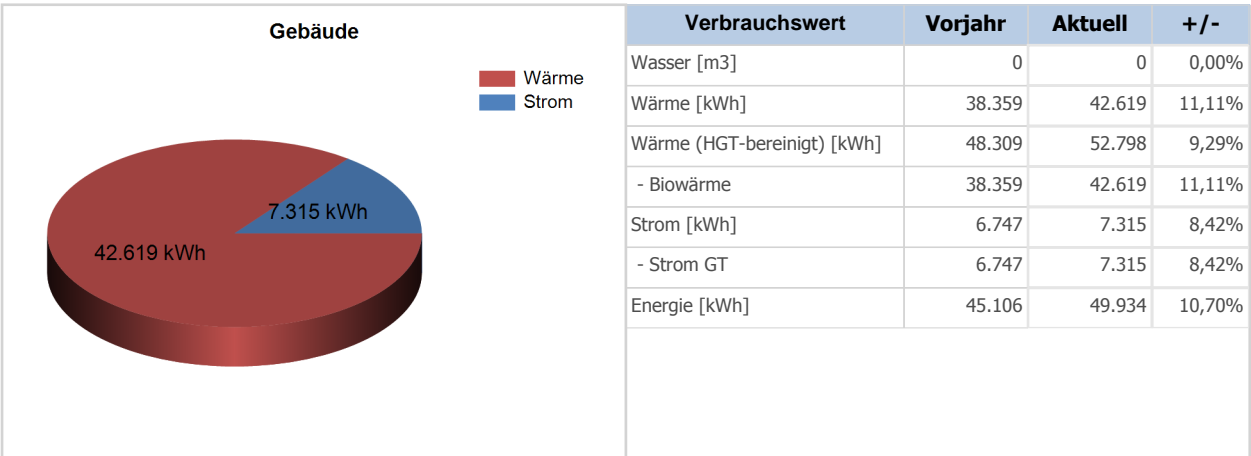
Der Strombedarf ist langjährig konstant. Eine kleine PV-Anlage würde den Bedarf reduzieren. Die Wärmebedarfsdeckung mit Erdgas bringt einen hohen Fossilanteil im Gebäude. Langfristig gibt es eine Wärmebedarfsenkung.

5.4 Gemeindeamt Inzersdorf u- Landj.

5.4.1 Energieverbrauch

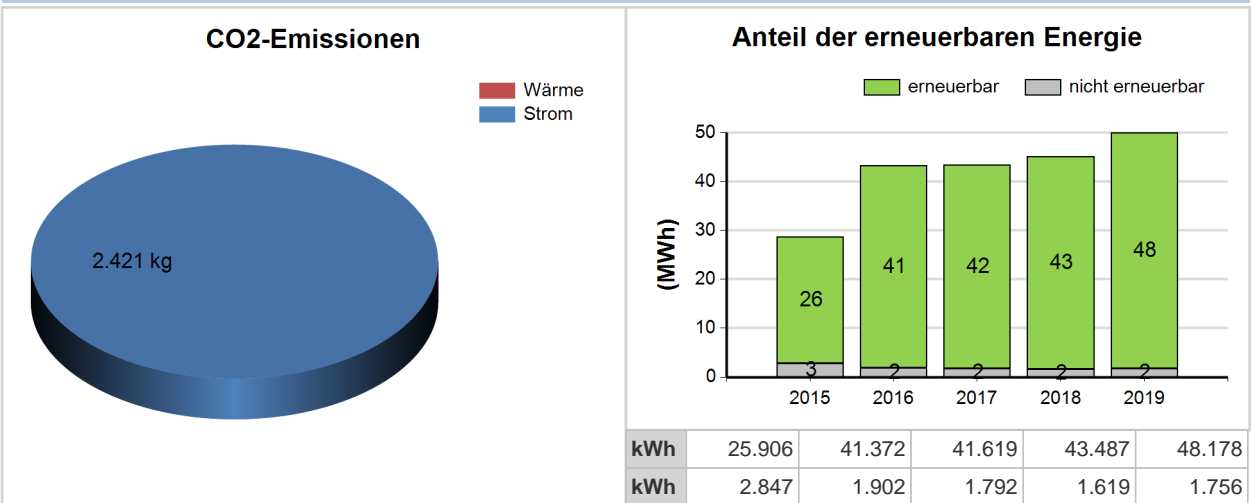
Die im Gebäude 'Gemeindeamt Inzersdorf u- Landj.' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



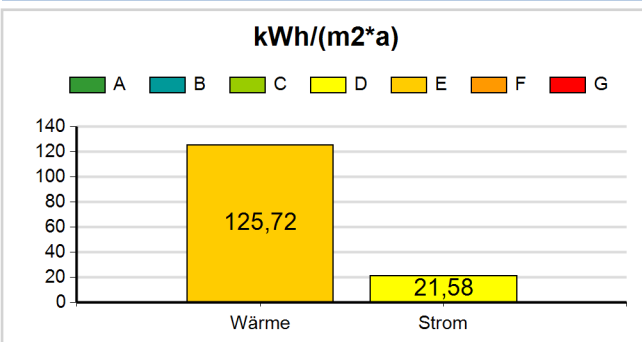
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.421 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

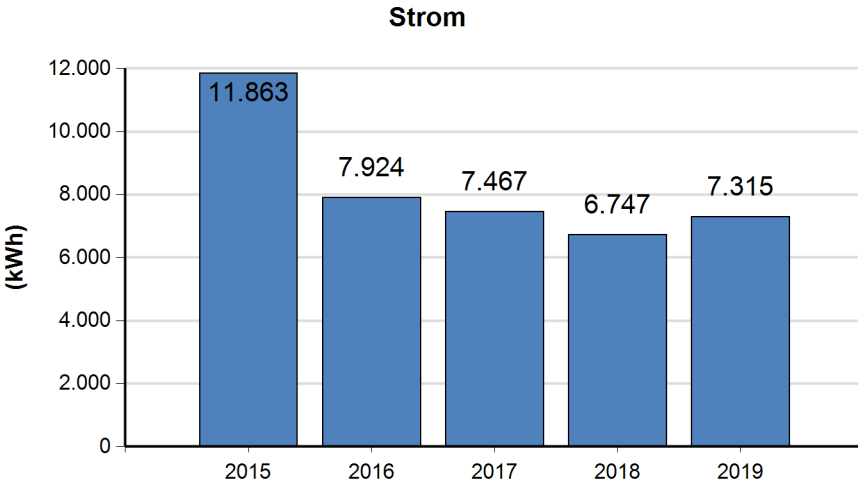
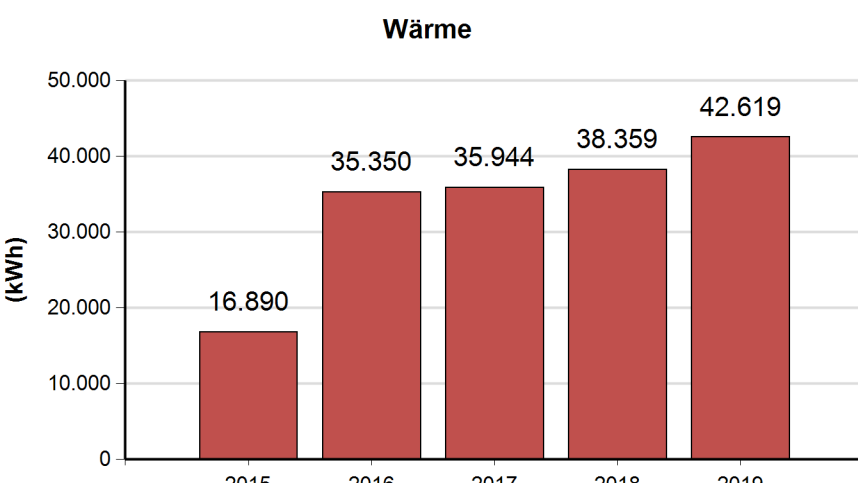
Benchmark



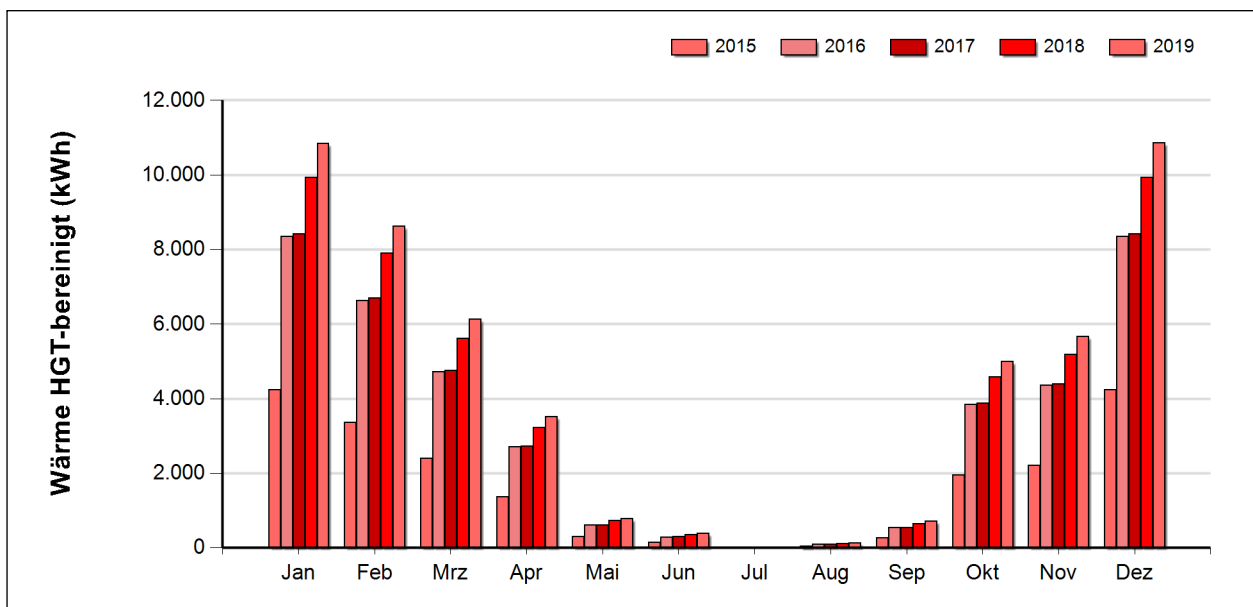
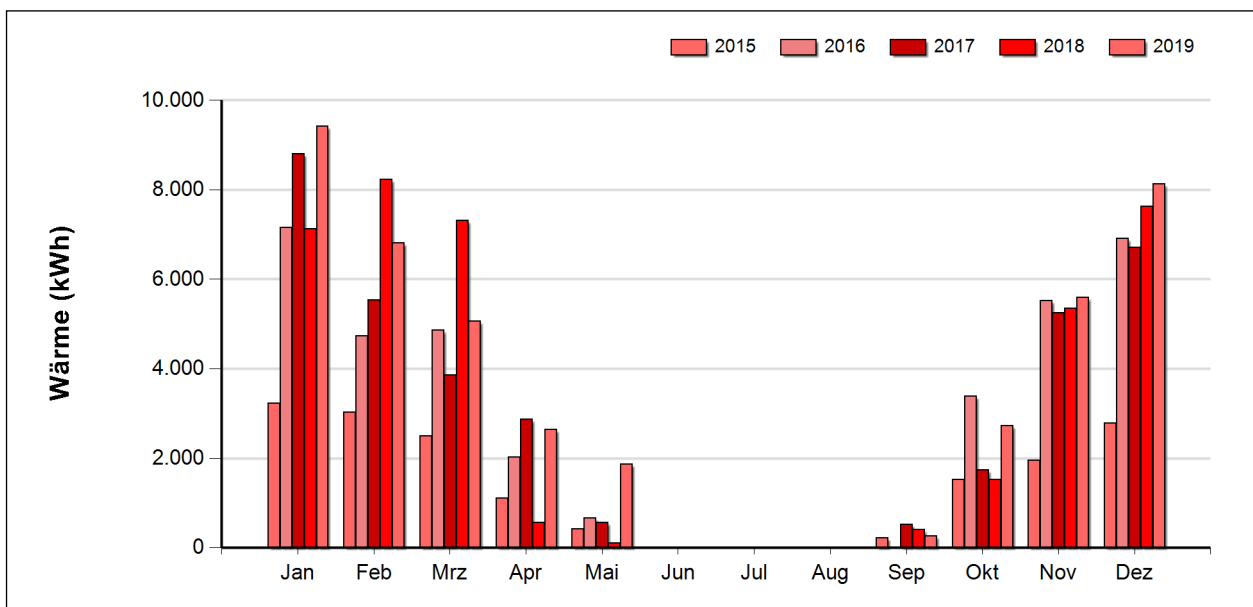
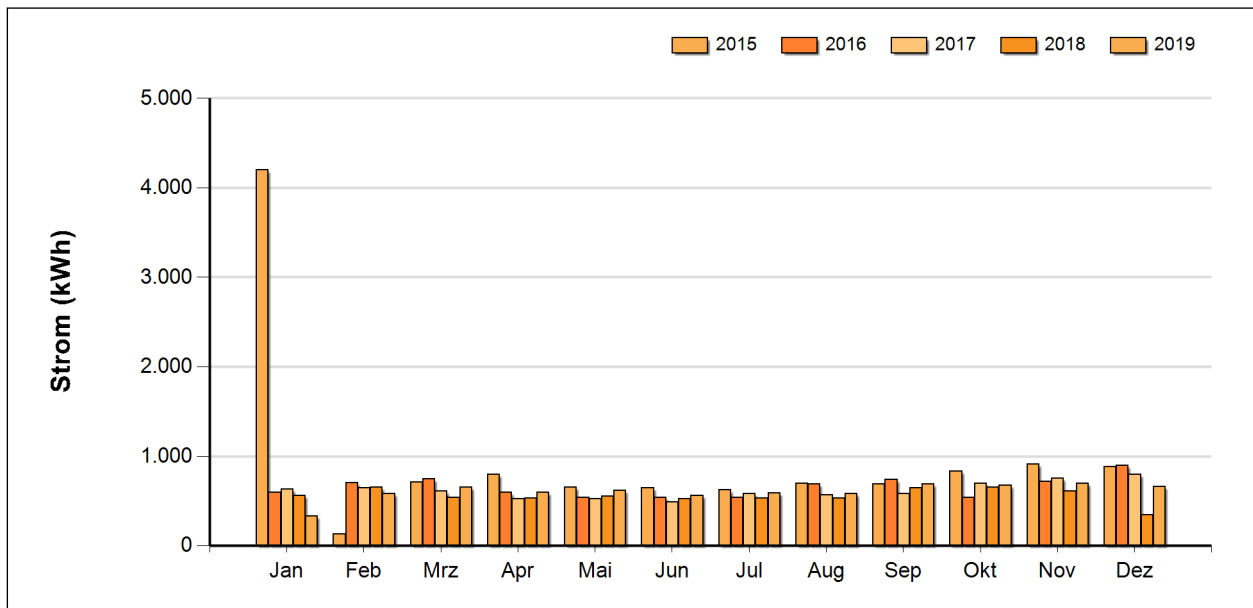
Kategorien (Wärme, Strom)

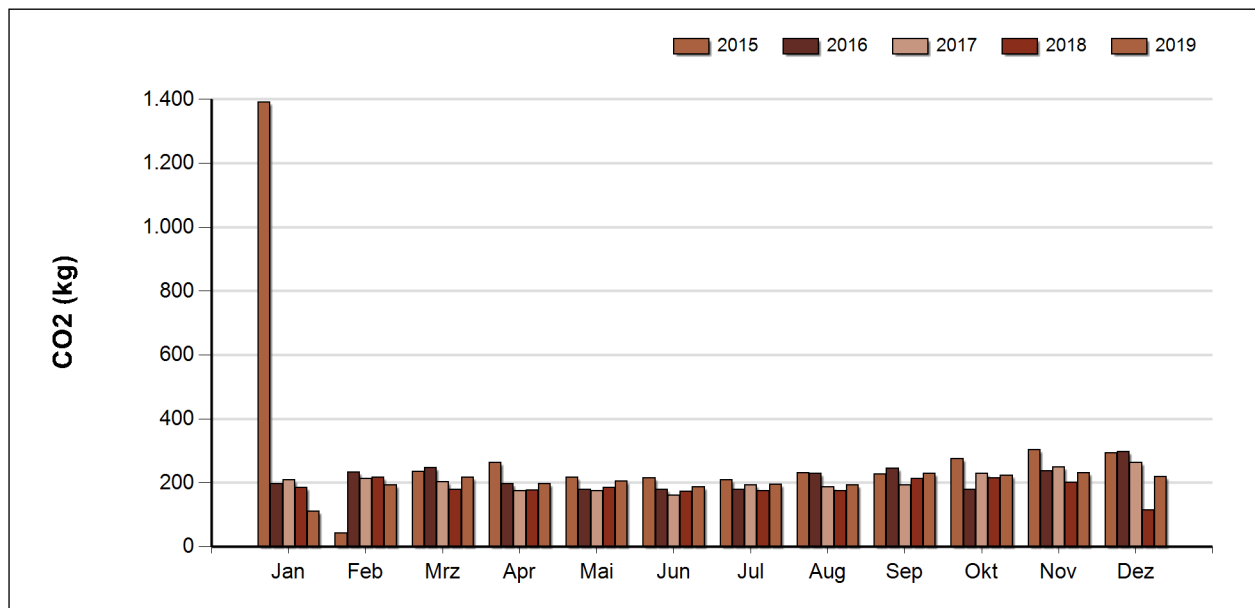
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,44	-	6,92
B	30,44	-	6,92	-
C	60,88	-	13,84	-
D	86,24	-	19,60	-
E	116,68	-	26,52	-
F	142,04	-	32,28	-
G	172,48	-	39,20	-

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	7.315
		2018	6.747
		2017	7.467
		2016	7.924
		2015	11.863
		2014	0
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	42.619
		2018	38.359
		2017	35.944
		2016	35.350
		2015	16.890
		2014	12.008

5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

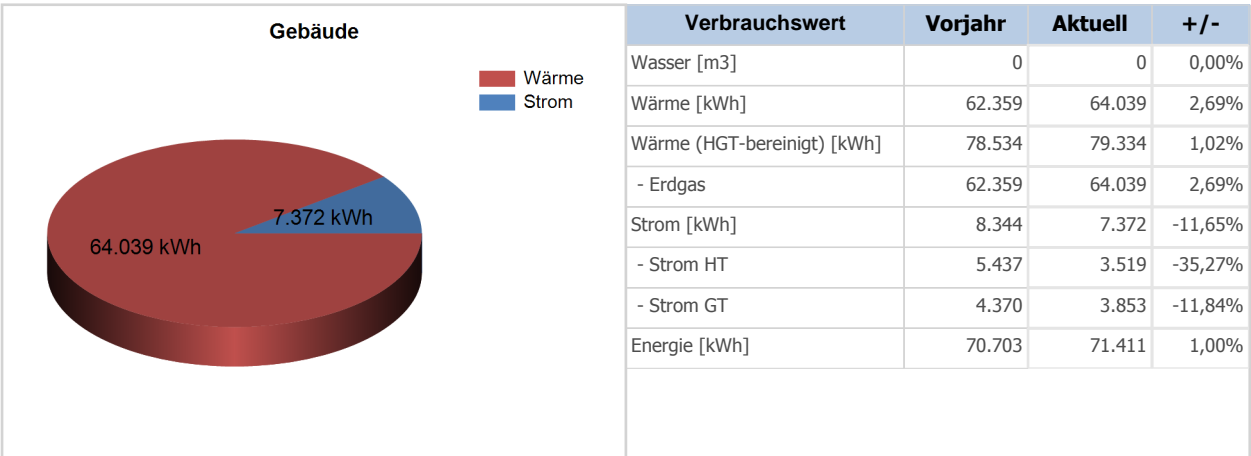
Die Wärmeversorgung erfolgt durch das eigene Hackschnitzelheizwerk. Das kompakte Gebäude hätte aber auch einen thermischen Sanierungsbedarf.

5.5 Kindergarten inkl. Gemeindeamt Getzersdorf

5.5.1 Energieverbrauch

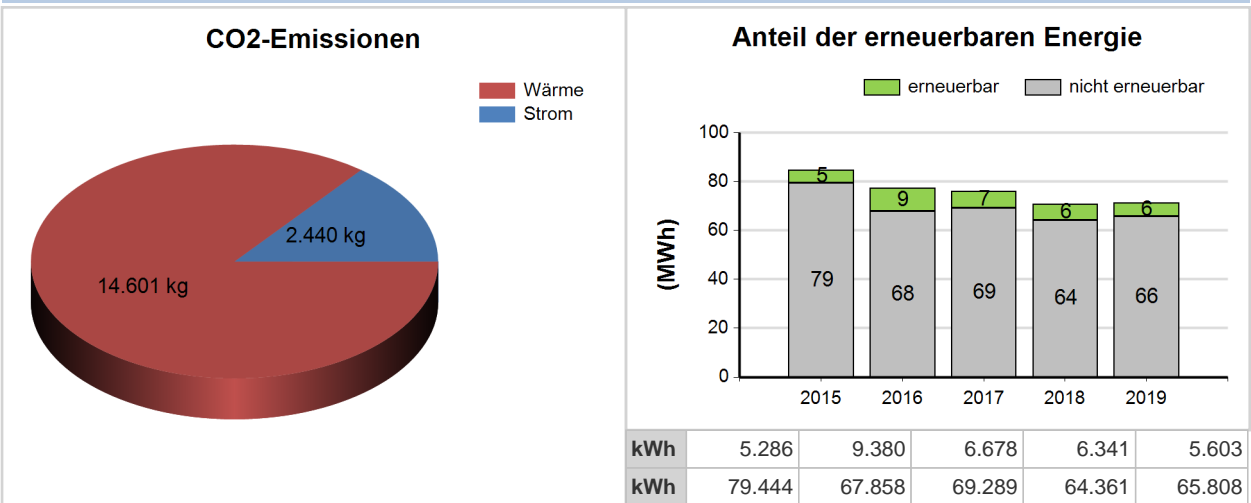
Die im Gebäude 'Kindergarten inkl. Gemeindeamt Getzersdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 10% für die Stromversorgung und zu 90% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



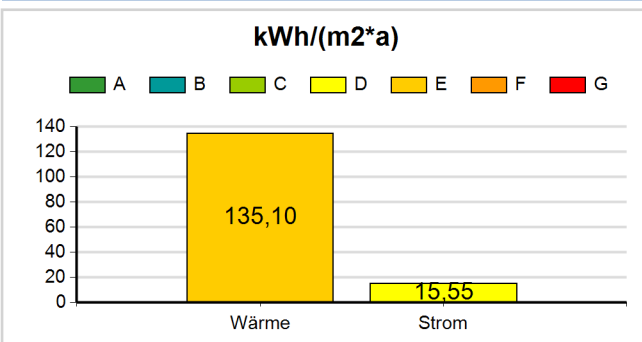
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 17.041 kg, wobei 86% auf die Wärmeversorgung und 14% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

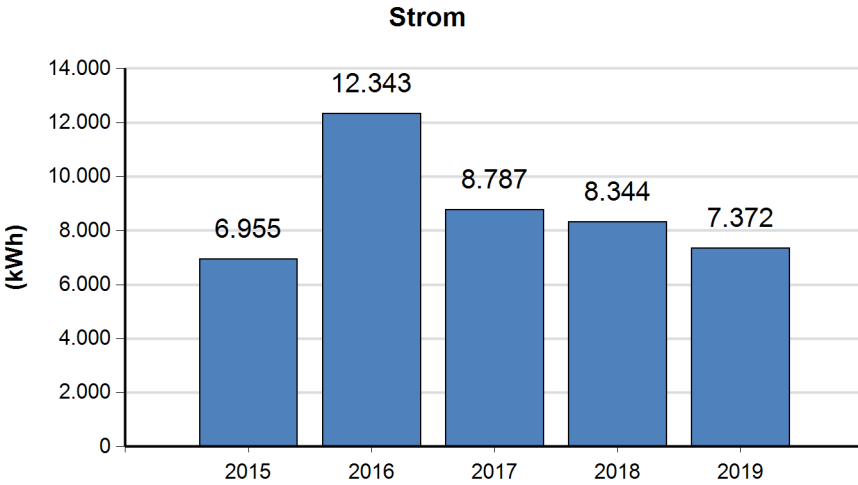
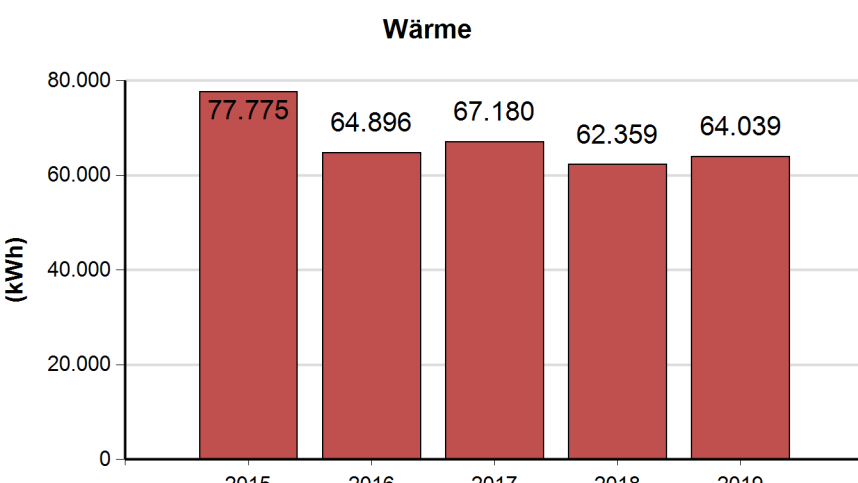
Benchmark



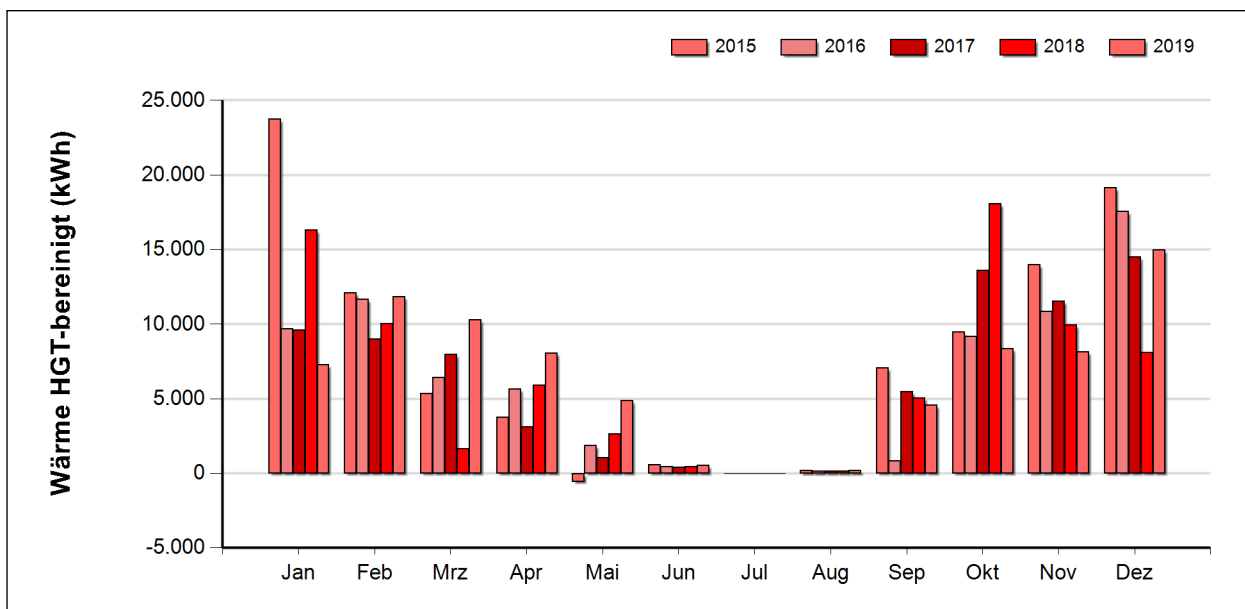
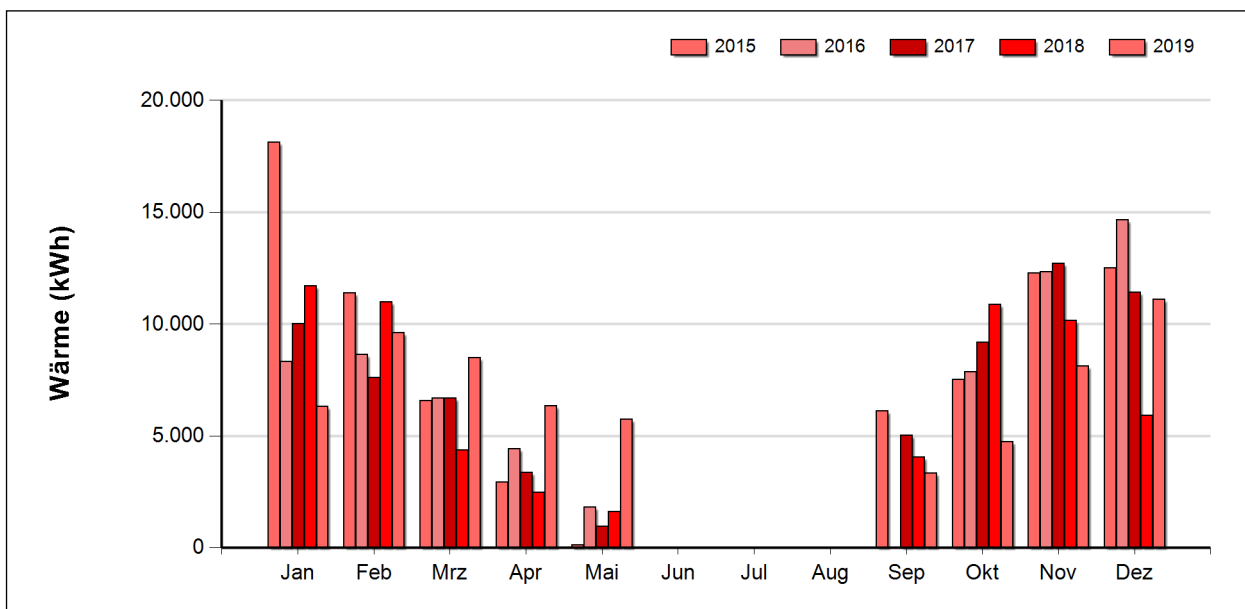
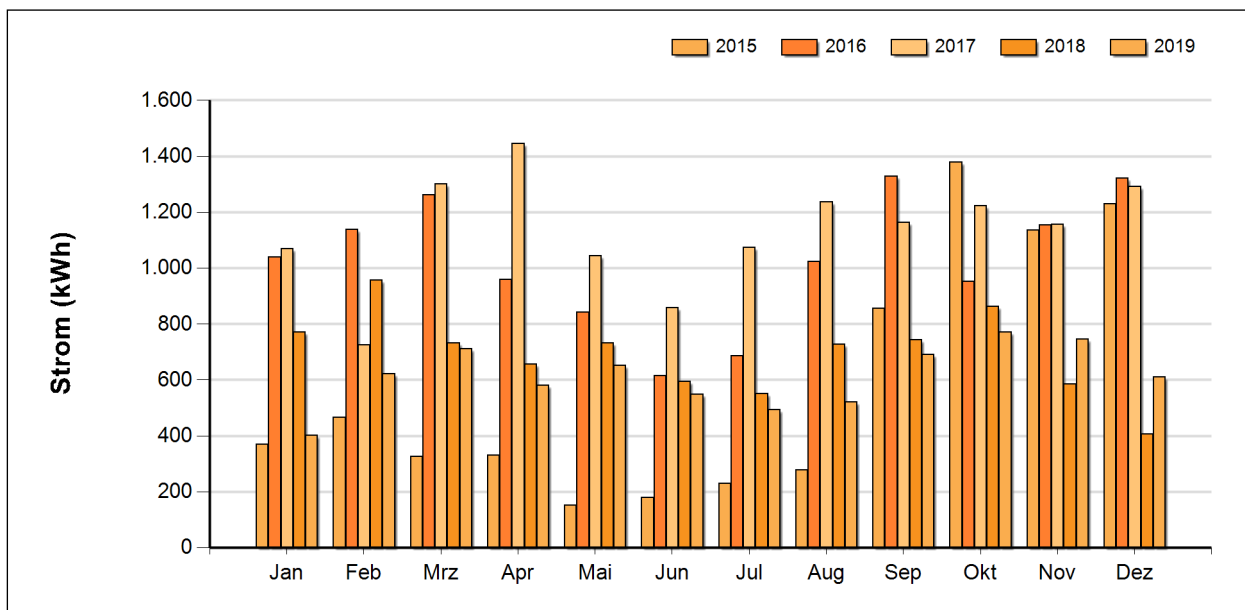
Kategorien (Wärme, Strom)

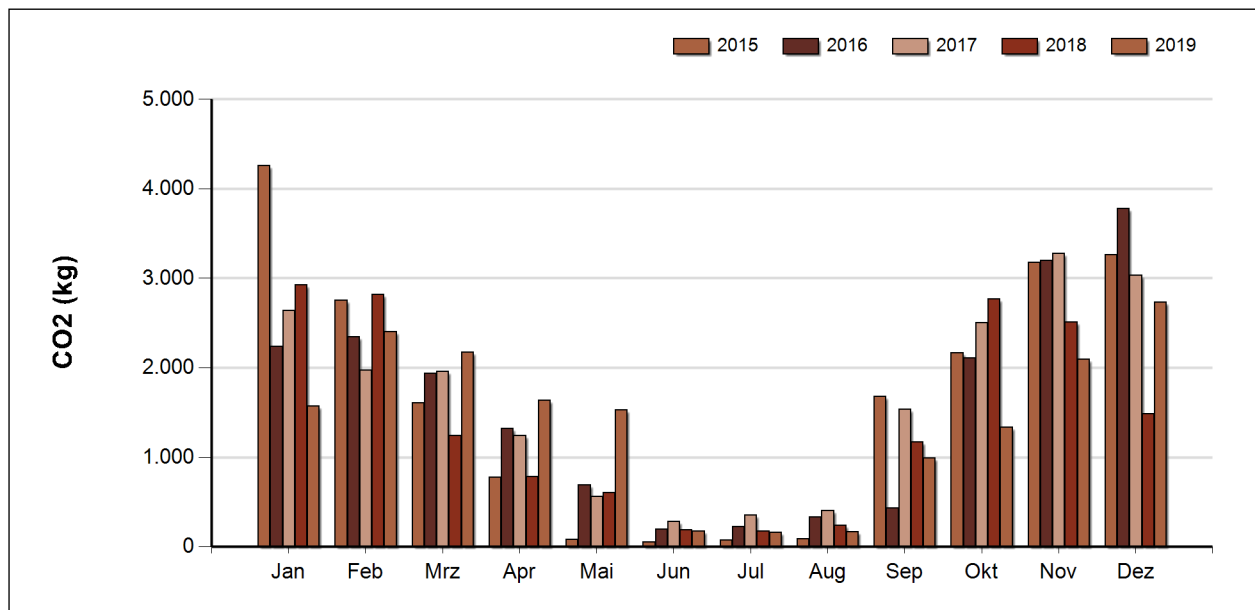
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,17	-	5,16
B	30,17	-	5,16	-
C	60,34	-	10,33	-
D	85,48	-	14,63	-
E	115,66	-	19,79	-
F	140,80	-	24,09	-
G	170,97	-	29,26	-

5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	7.372
		2018	8.344
		2017	8.787
		2016	12.343
		2015	6.955
		2014	3.235
		2013	3.261
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	64.039
		2018	62.359
		2017	67.180
		2016	64.896
		2015	77.775
		2014	104.562
		2013	73.687

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

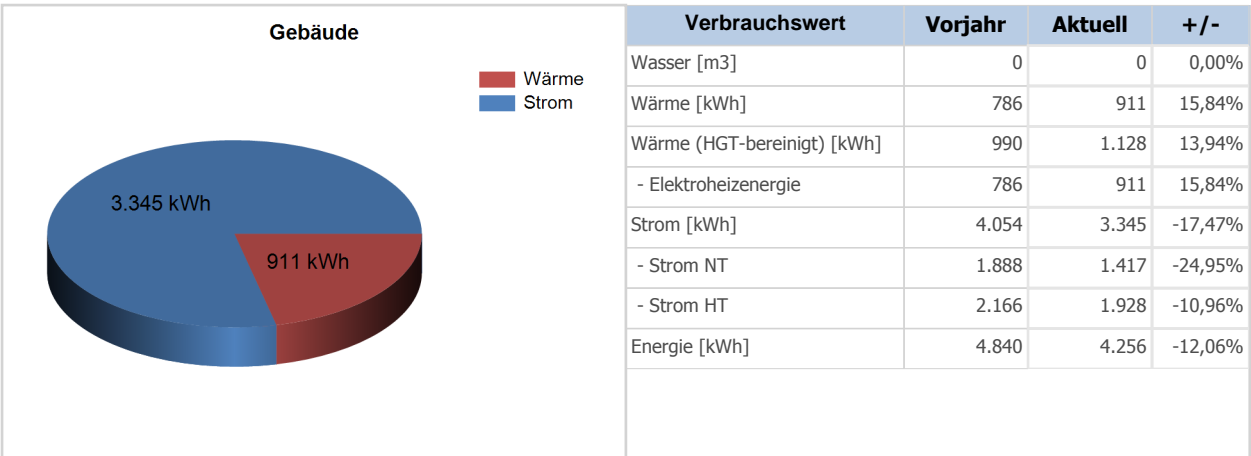
Der Kindergarten wird mit Erdgas beheizt. Der Strombedarf könnte mittels PV gedeckt werden.

5.6 Kindergarten Inzersdorf

5.6.1 Energieverbrauch

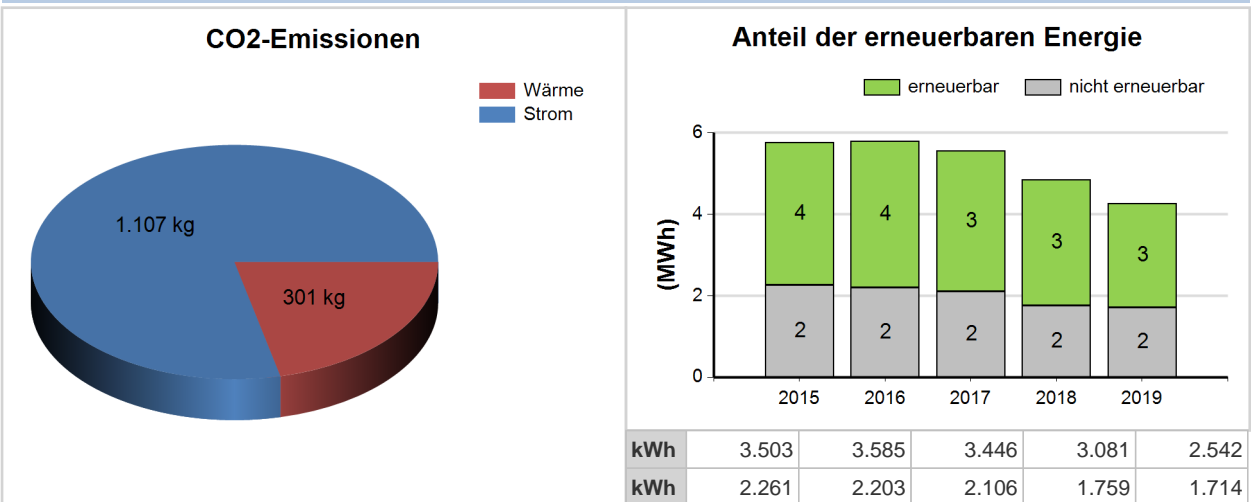
Die im Gebäude 'Kindergarten Inzersdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 79% für die Stromversorgung und zu 21% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



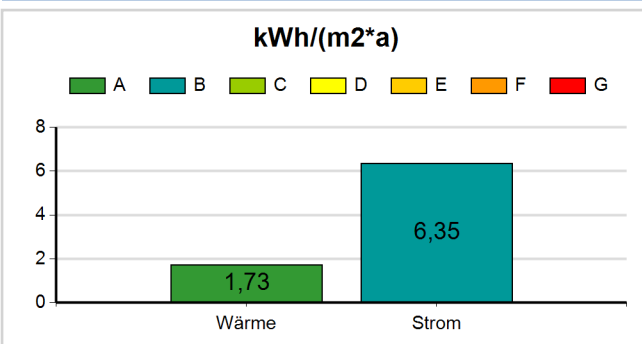
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.408 kg, wobei 21% auf die Wärmeversorgung und 79% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

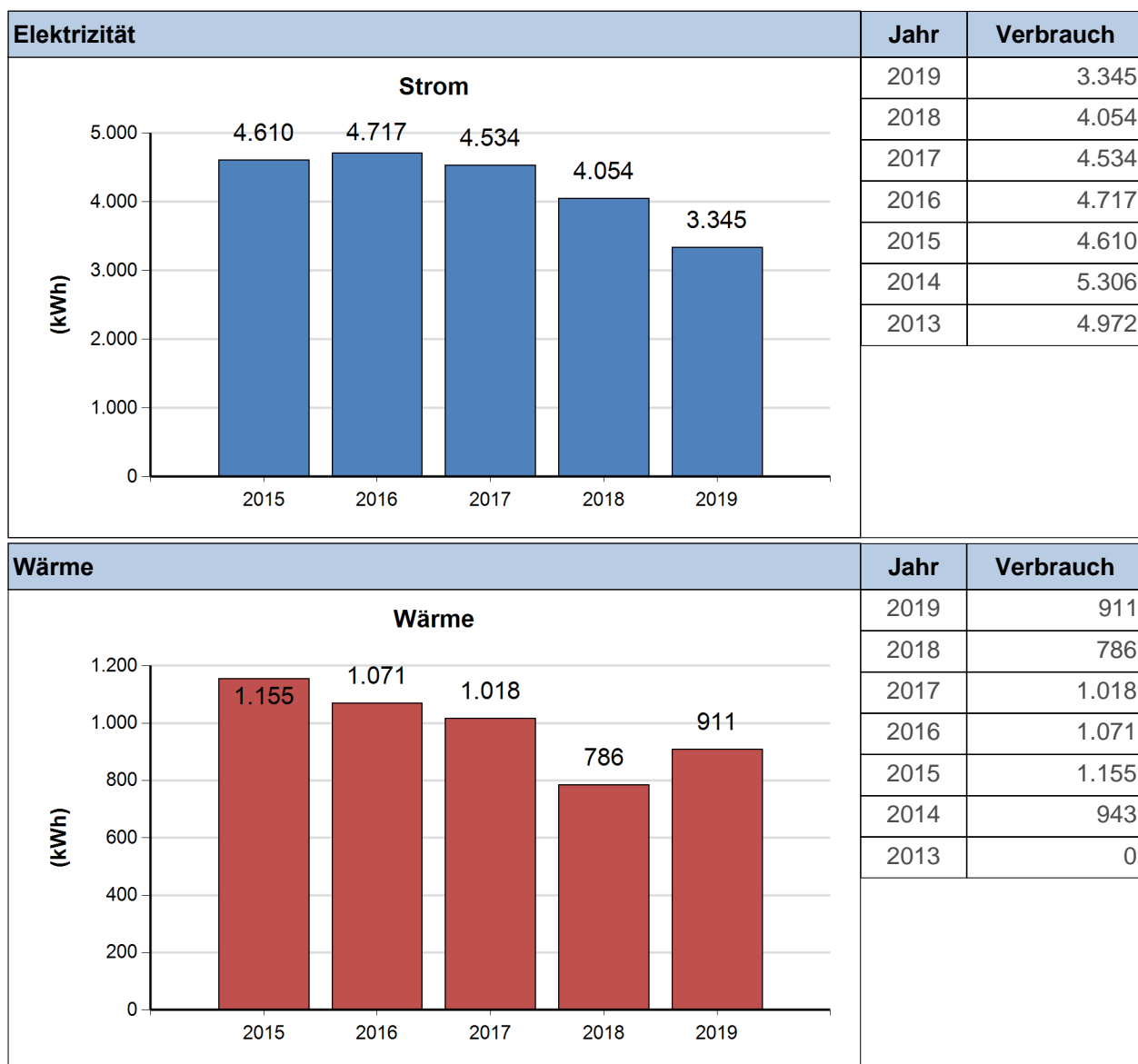
Benchmark



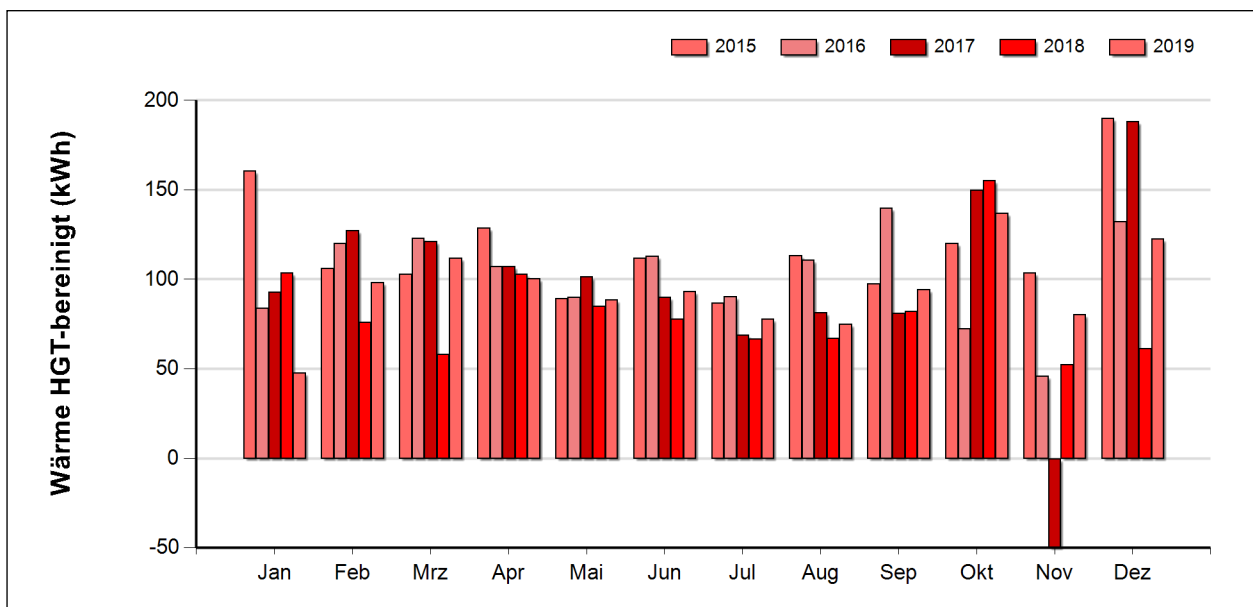
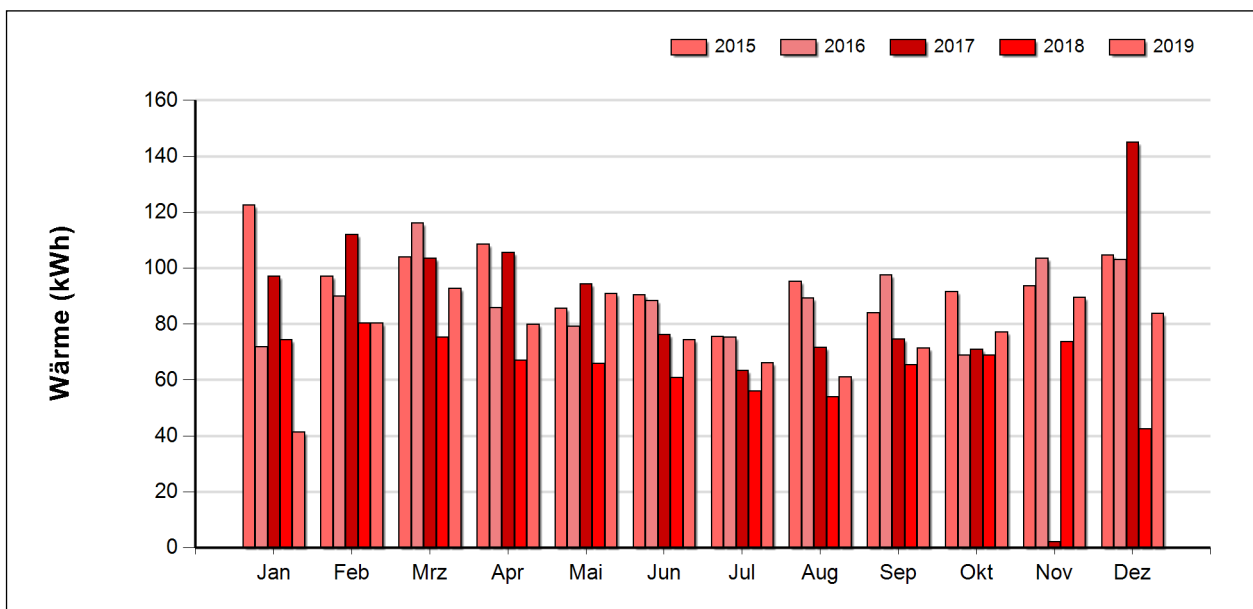
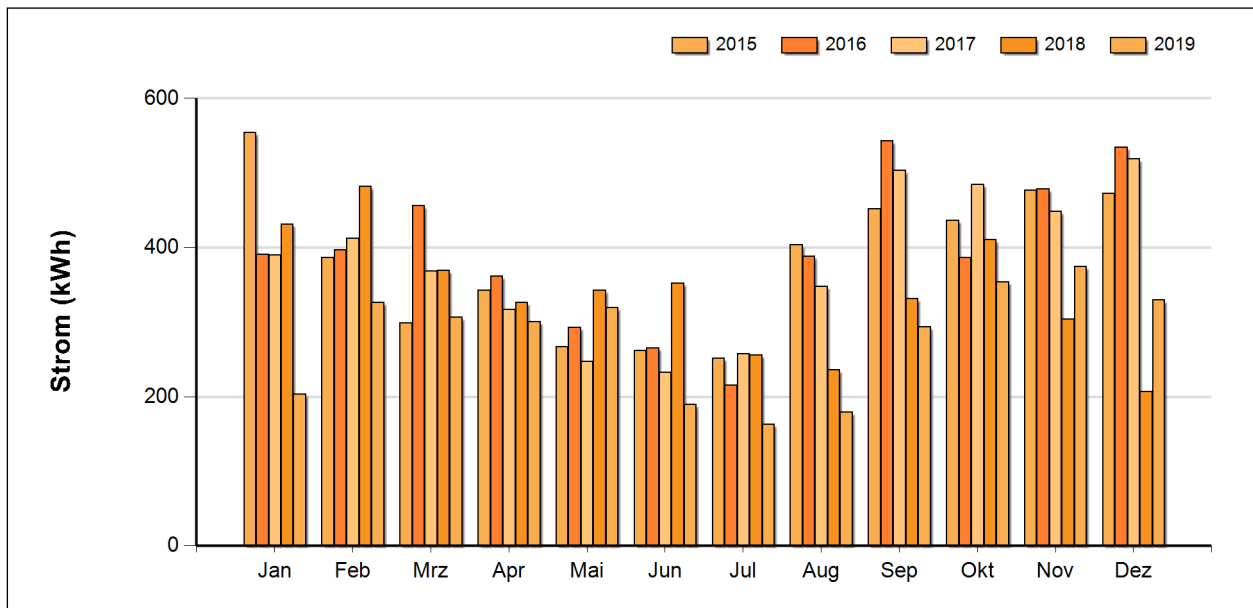
Kategorien (Wärme, Strom)

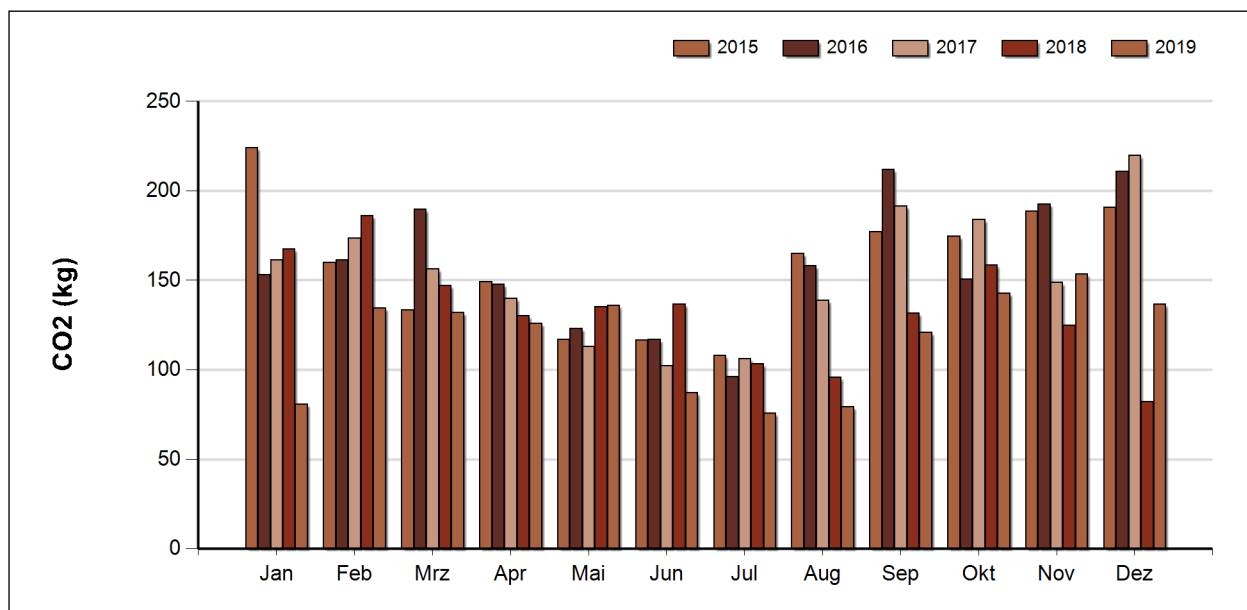
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 30,17	- 5,16
B	30,17 - 60,34	5,16 - 10,33
C	60,34 - 85,48	10,33 - 14,63
D	85,48 - 115,66	14,63 - 19,79
E	115,66 - 140,80	19,79 - 24,09
F	140,80 - 170,97	24,09 - 29,26
G	170,97 -	29,26 -

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

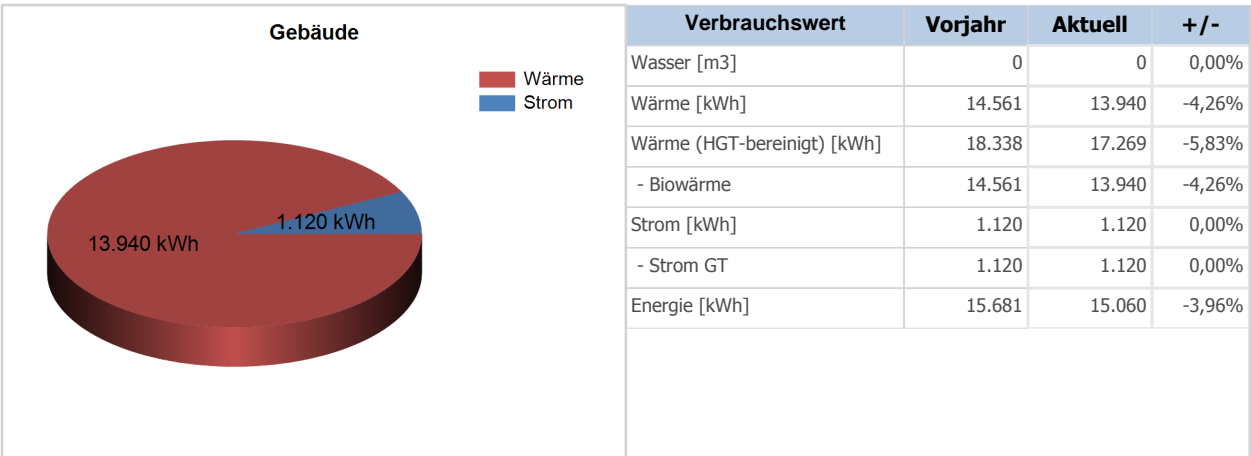
Es fehlt der gebäudespezifische Wärmebedarf.

5.7 Bücherei Inzersdorf

5.7.1 Energieverbrauch

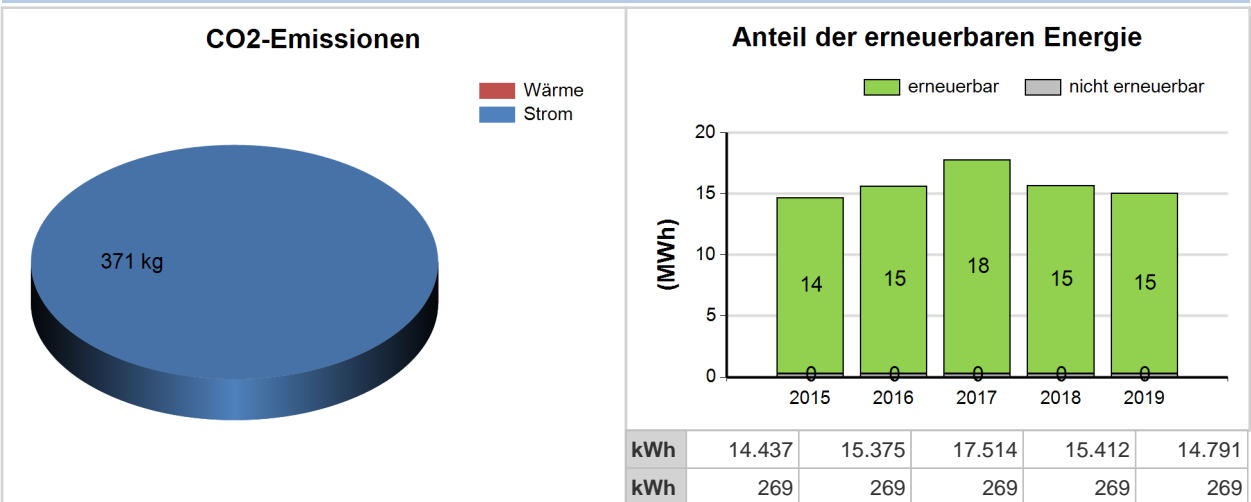
Die im Gebäude 'Bücherei Inzersdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



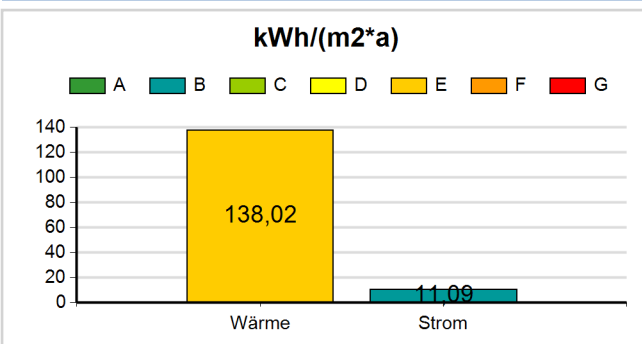
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 371 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



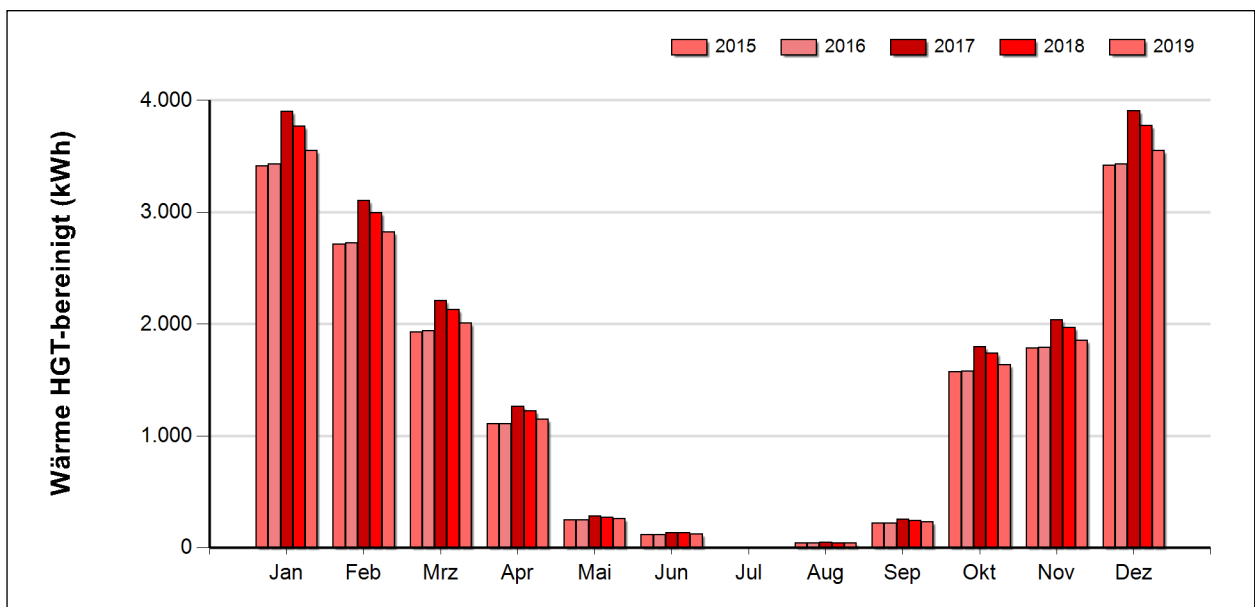
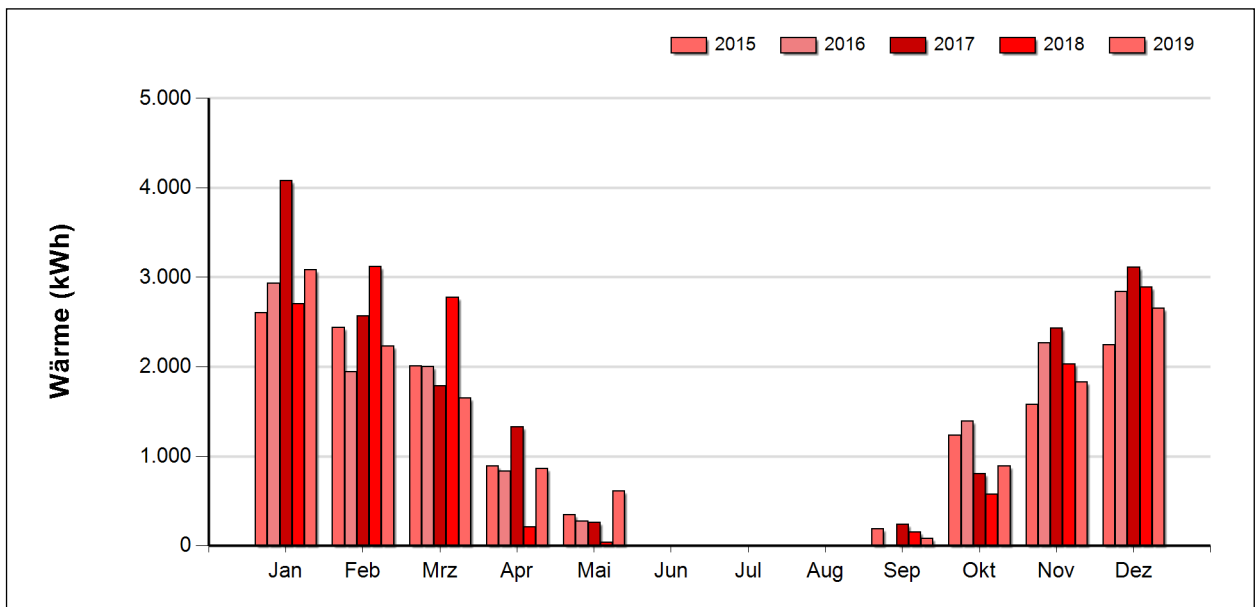
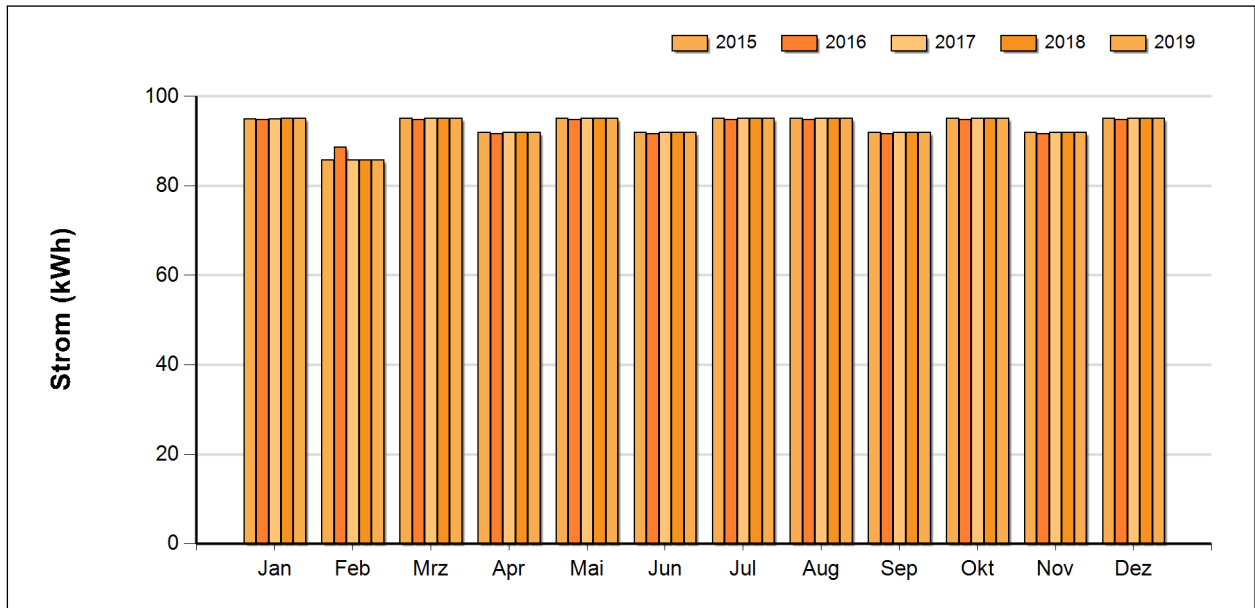
Kategorien (Wärme, Strom)

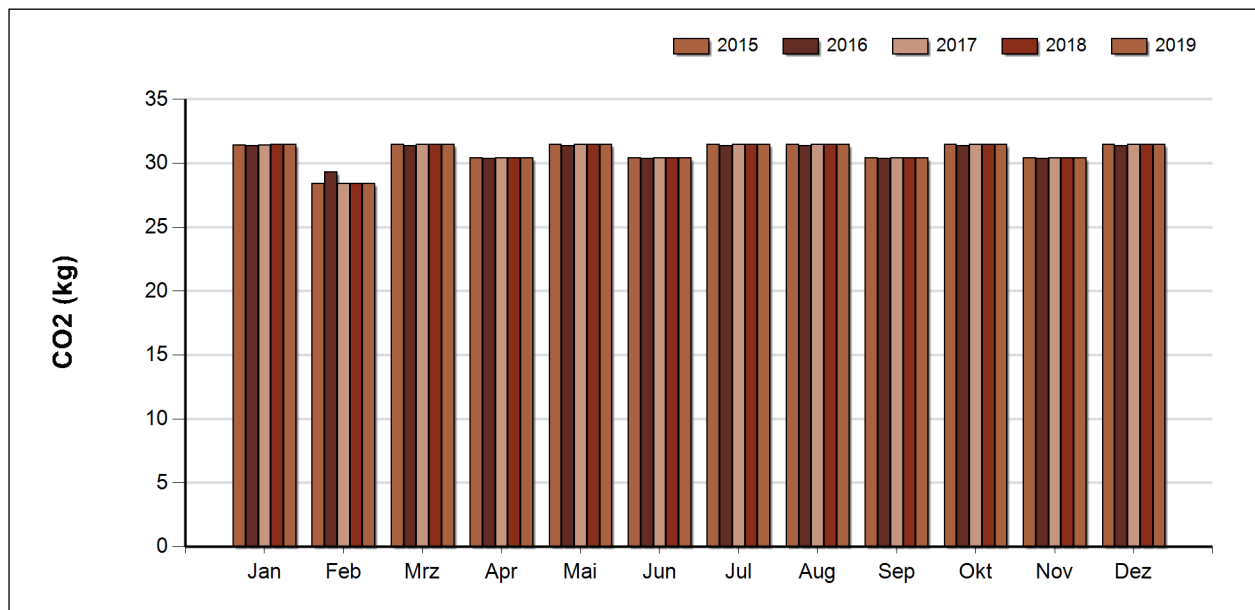
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	32,11	-	6,73
B	32,11	-	6,73	-
C	64,22	-	13,46	-
D	90,98	-	19,07	-
E	123,09	-	25,81	-
F	149,84	-	31,42	-
G	181,95	-	38,15	-

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch														
<p style="text-align: center;">Strom</p> <table border="1"> <caption>Strom (kWh)</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Verbrauch</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2019</td><td>1.120</td></tr> <tr><td>2018</td><td>1.120</td></tr> <tr><td>2017</td><td>1.120</td></tr> <tr><td>2016</td><td>1.120</td></tr> <tr><td>2015</td><td>1.120</td></tr> <tr><td>2014</td><td>1.117</td></tr> </tbody> </table>		Jahr	Verbrauch	2019	1.120	2018	1.120	2017	1.120	2016	1.120	2015	1.120	2014	1.117	2019	1.120
		Jahr	Verbrauch														
		2019	1.120														
		2018	1.120														
		2017	1.120														
		2016	1.120														
2015	1.120																
2014	1.117																
2018	1.120																
2017	1.120																
2016	1.120																
2015	1.120																
2014	1.117																
Wärme		Jahr	Verbrauch														
<p style="text-align: center;">Wärme</p> <table border="1"> <caption>Wärme (kWh)</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Verbrauch</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2019</td><td>13.940</td></tr> <tr><td>2018</td><td>14.561</td></tr> <tr><td>2017</td><td>16.663</td></tr> <tr><td>2016</td><td>14.524</td></tr> <tr><td>2015</td><td>13.586</td></tr> <tr><td>2014</td><td>121</td></tr> </tbody> </table>		Jahr	Verbrauch	2019	13.940	2018	14.561	2017	16.663	2016	14.524	2015	13.586	2014	121	2019	13.940
		Jahr	Verbrauch														
		2019	13.940														
		2018	14.561														
		2017	16.663														
		2016	14.524														
2015	13.586																
2014	121																
2018	14.561																
2017	16.663																
2016	14.524																
2015	13.586																
2014	121																

5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

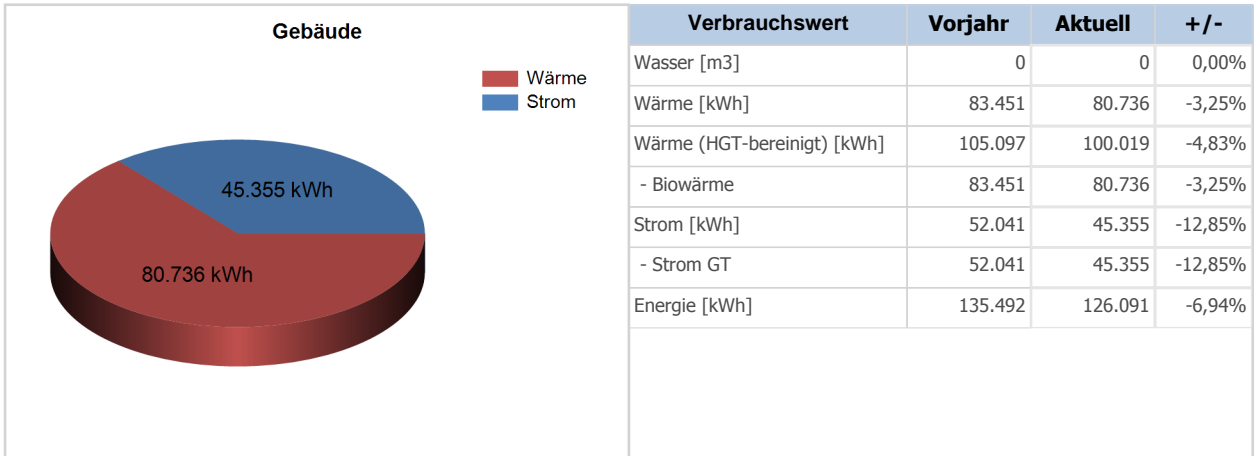
Aufgrund des gemeindeeigenen Hackschnitzelheizwerks ist der Wärmebedarf klimaneutral. Der Strombedarf ist konstant, jedoch sehr gering.

5.8 Volksschule Inzersdorf und Mehrzweckhalle

5.8.1 Energieverbrauch

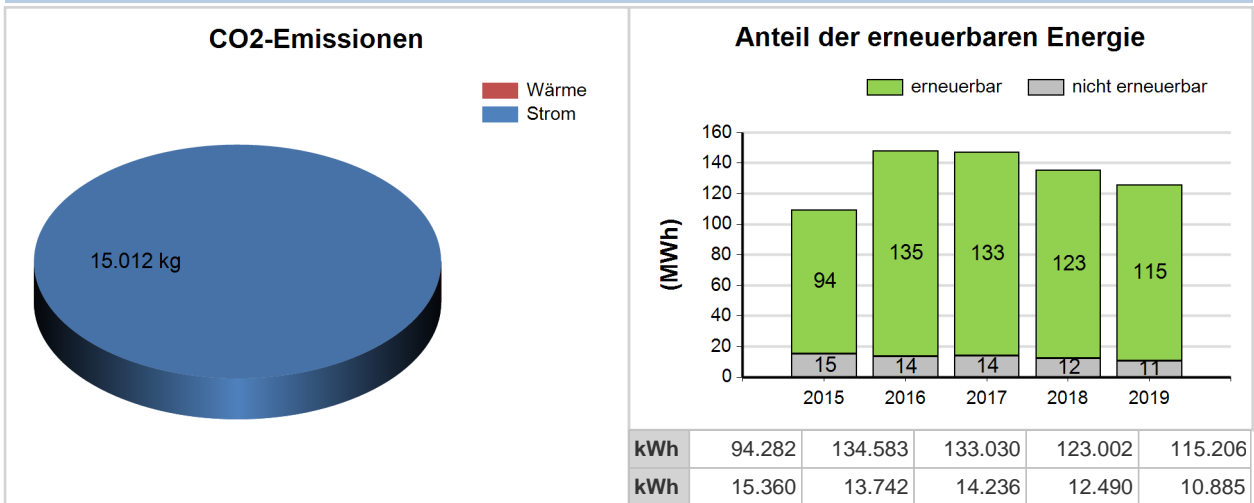
Die im Gebäude 'Volksschule Inzersdorf und Mehrzweckhalle' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 36% für die Stromversorgung und zu 64% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



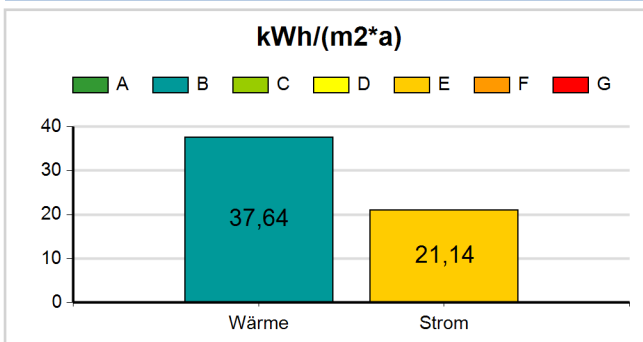
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 15.012 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

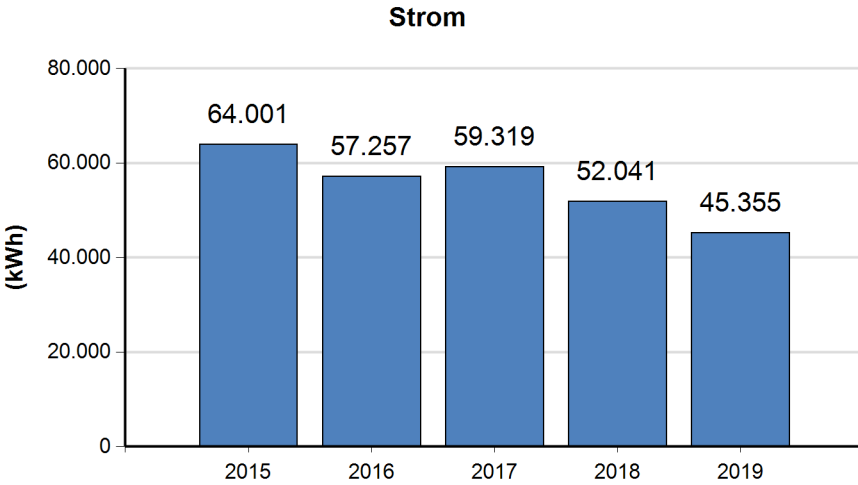
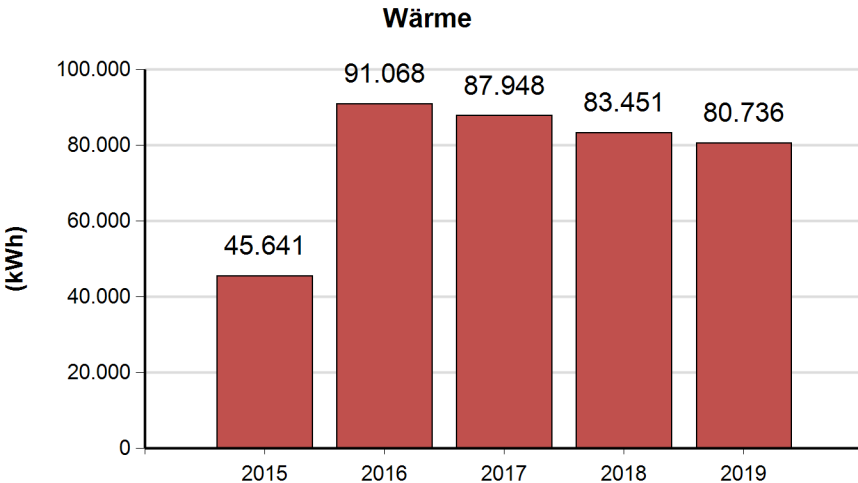
Benchmark



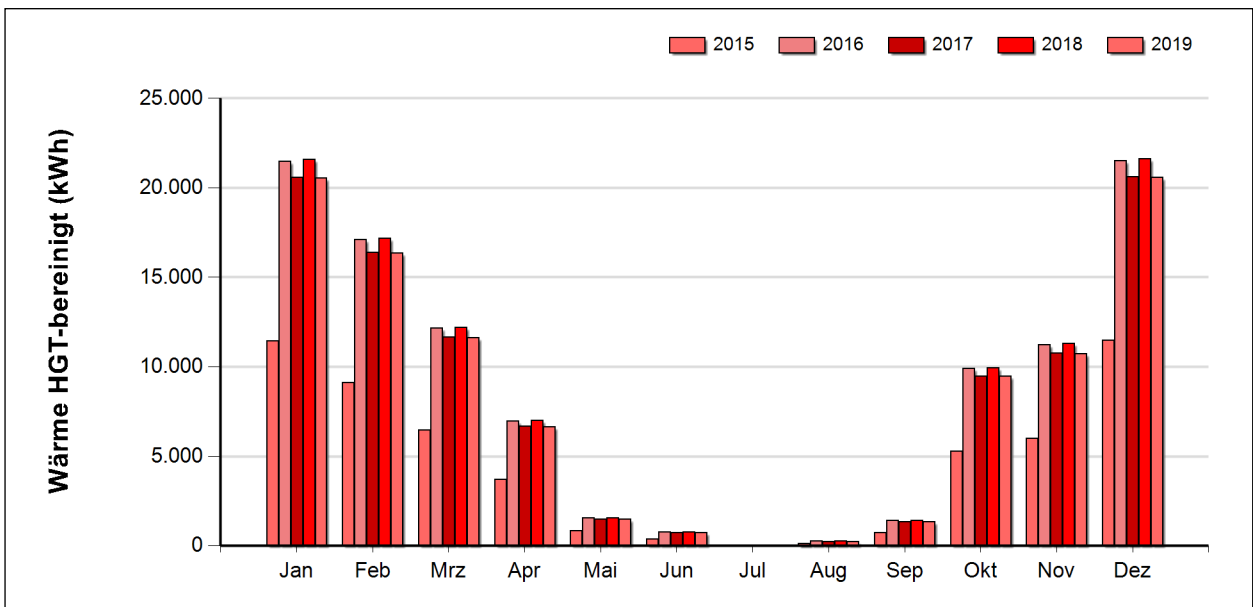
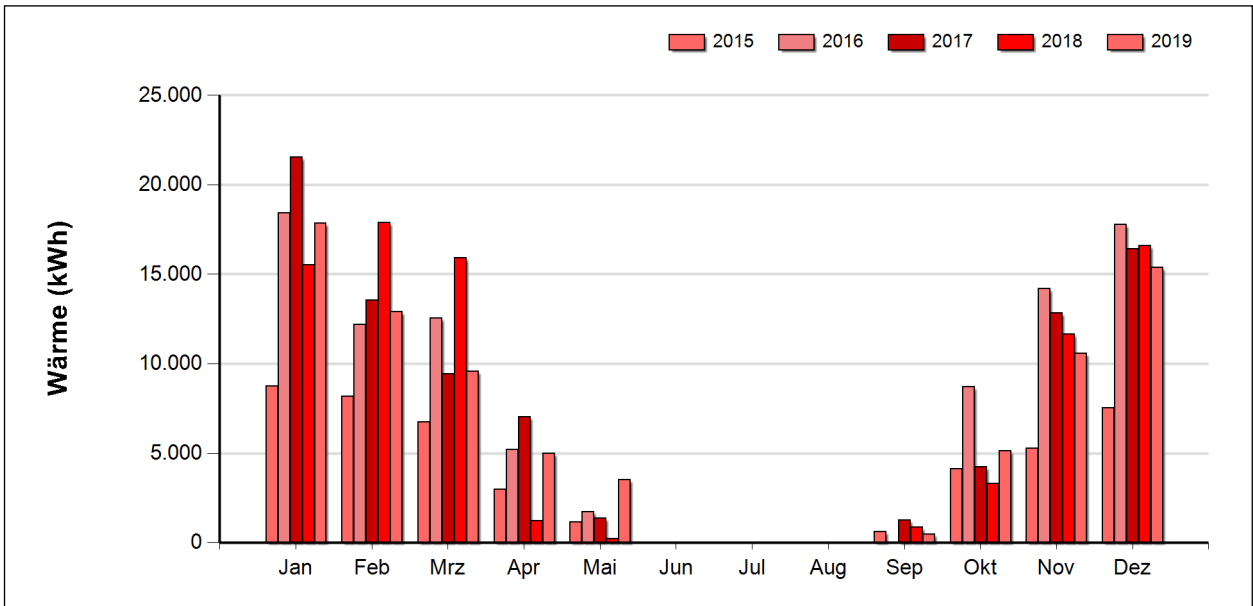
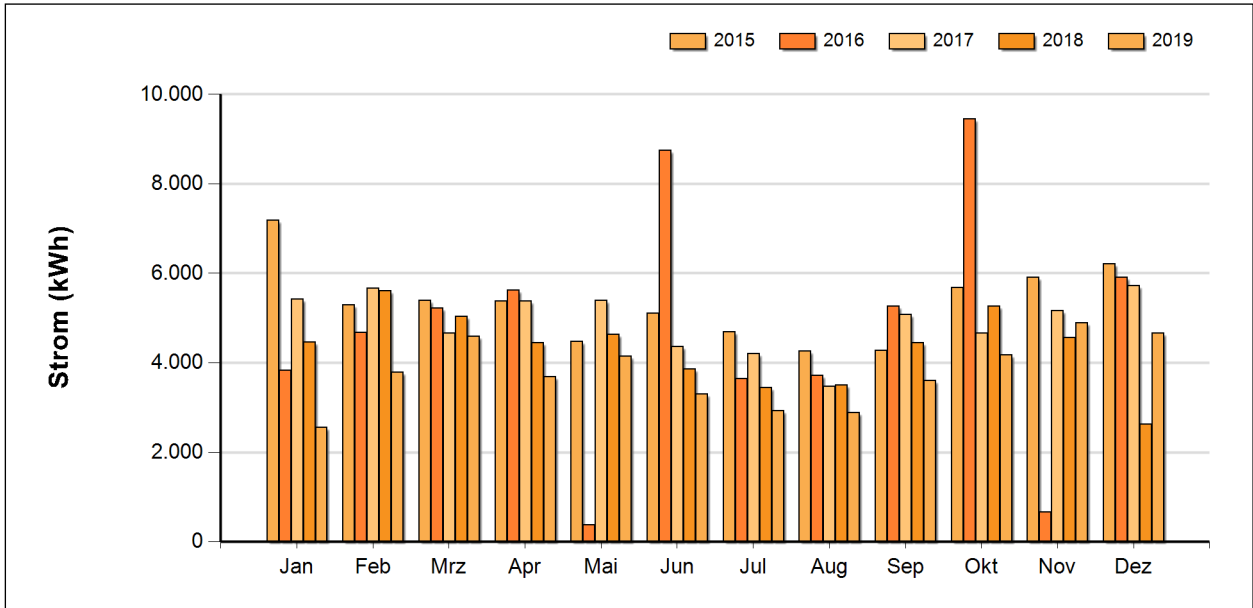
Kategorien (Wärme, Strom)

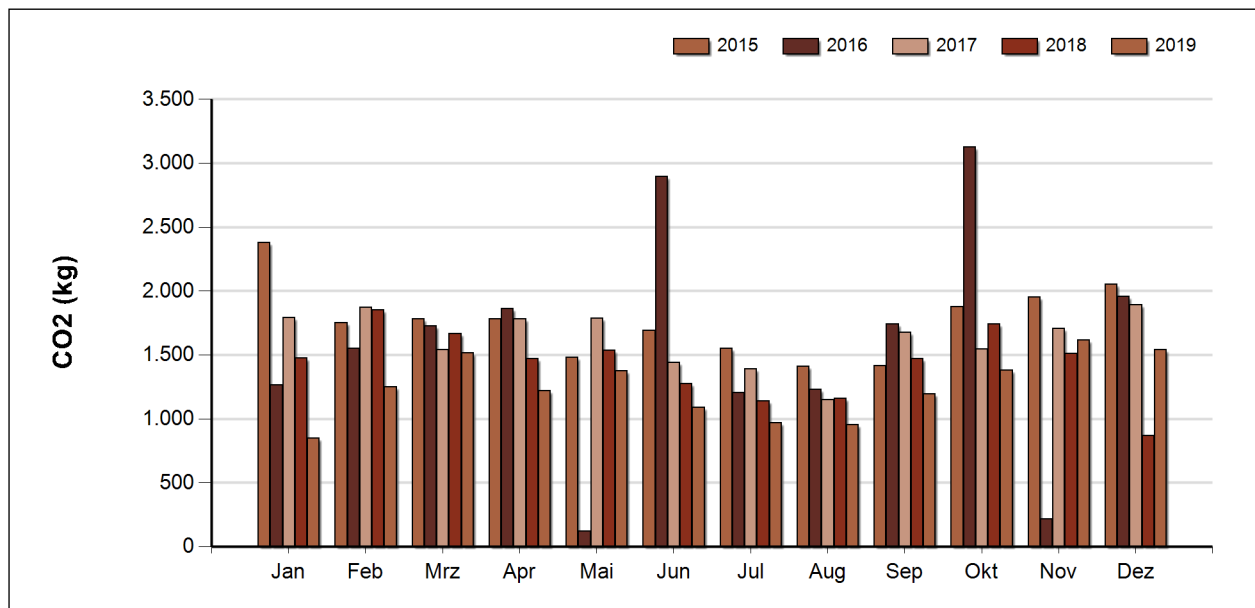
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	-	28,99
B	28,99	-
C	57,98	-
D	82,14	-
E	111,13	-
F	135,28	-
G	164,27	-

5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Strom</p> 		2019	45.355
		2018	52.041
		2017	59.319
		2016	57.257
		2015	64.001
		2014	160.742
		2013	261.956
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p style="text-align: center;">Wärme</p> 		2019	80.736
		2018	83.451
		2017	87.948
		2016	91.068
		2015	45.641
		2014	41.551
		2013	0

5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Am Flachdach der Volksschule würde eine PV-Anlage Sinn machen. Die Heizung erfolgt mit gemeindeeigenem Heizwerk.

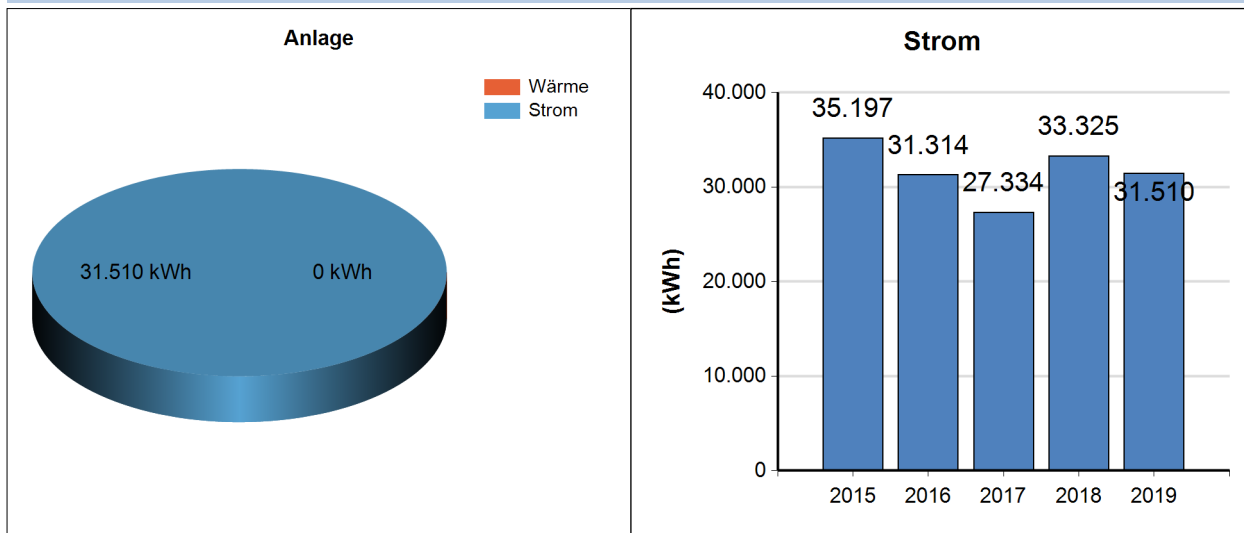
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Brunnenpumpe

In der Anlage 'Brunnenpumpe' wurde im Jahr 2019 insgesamt 31.510 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



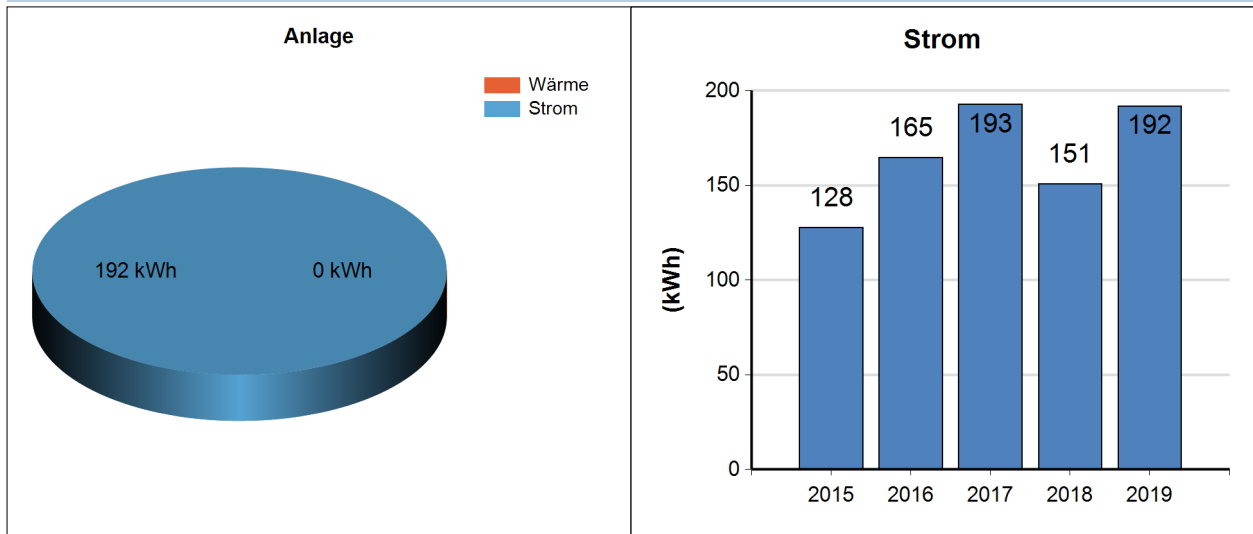
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Brunnenpumpe wäre mit PV auszustatten.

6.2 Leichenhalle Getzersdorf

In der Anlage 'Leichenhalle Getzersdorf' wurde im Jahr 2019 insgesamt 192 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



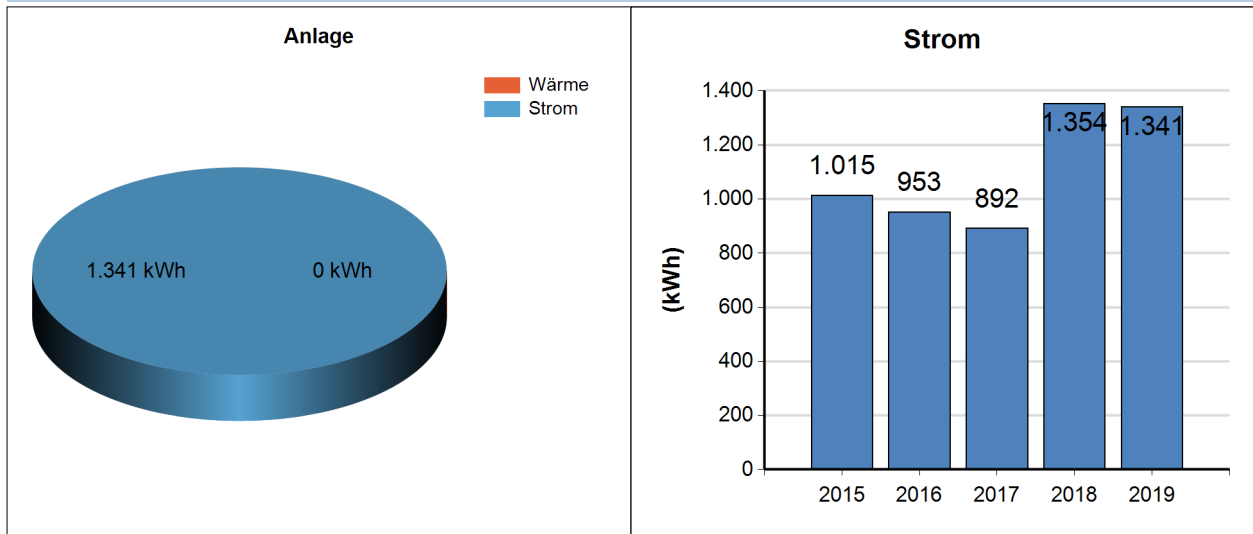
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.3 Leichenhalle Inzersdorf

In der Anlage 'Leichenhalle Inzersdorf' wurde im Jahr 2019 insgesamt 1.341 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



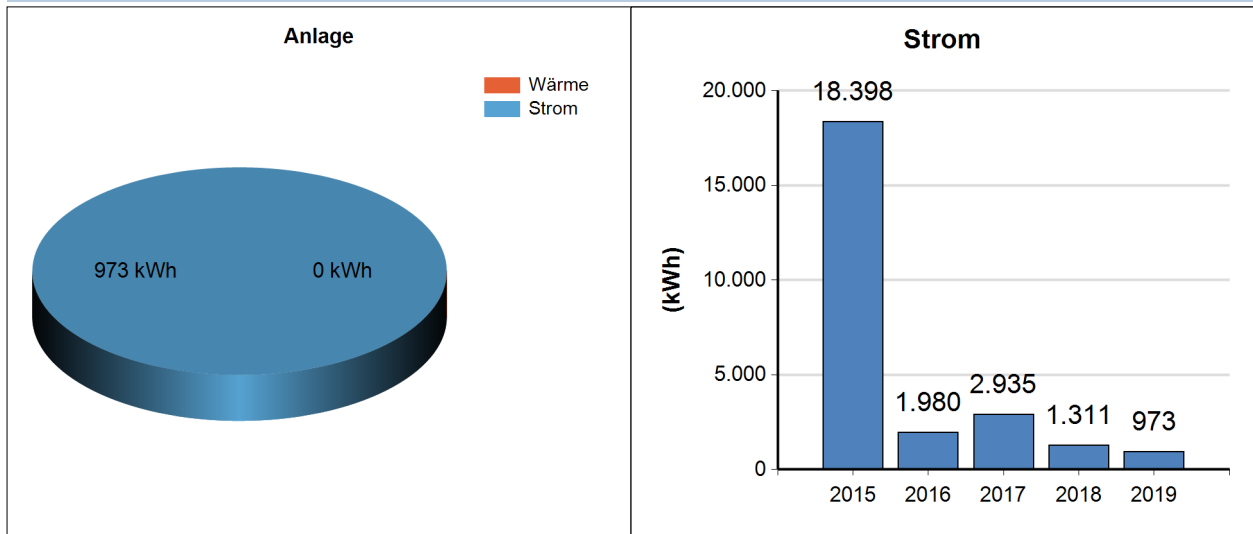
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 Sportplatz Inzersdorf

In der Anlage 'Sportplatz Inzersdorf' wurde im Jahr 2019 insgesamt 973 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



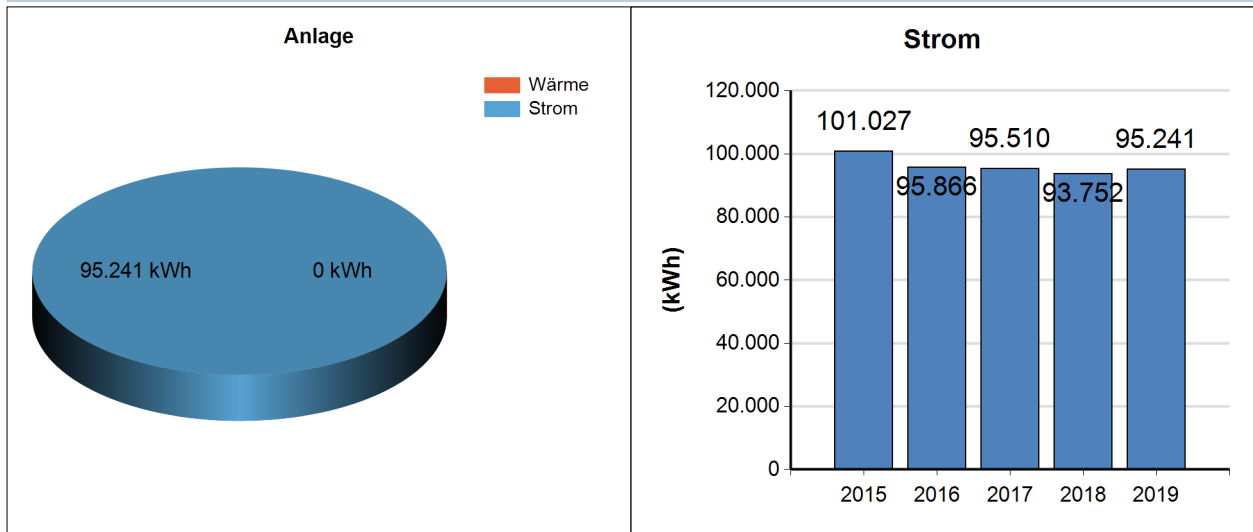
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Straßenbeleuchtung

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung' wurde im Jahr 2019 insgesamt 95.241 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



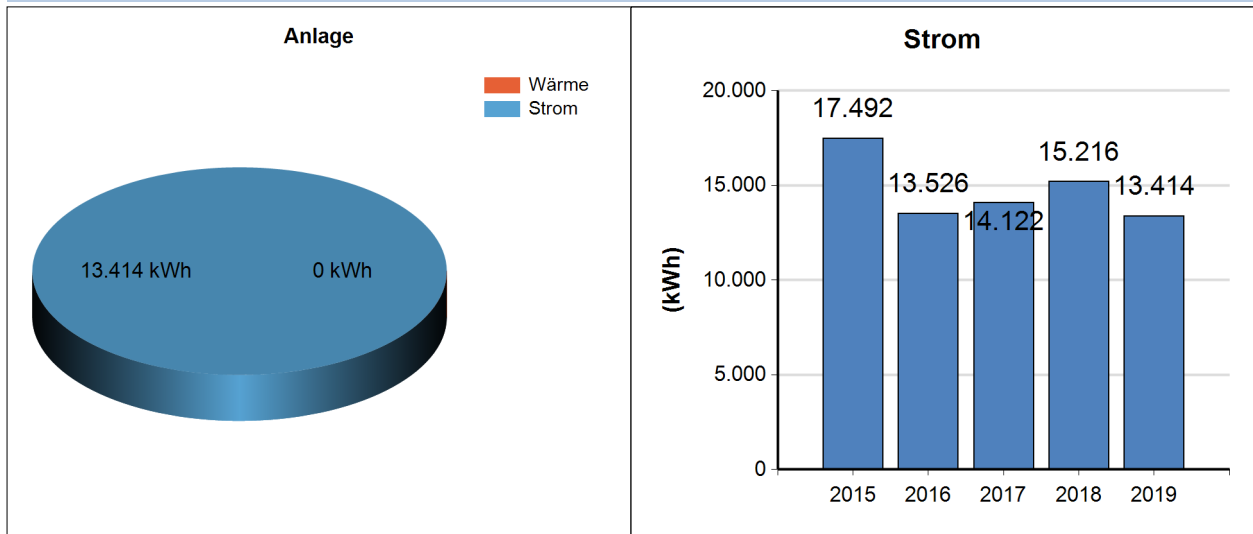
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Straßenbeleuchtung hat ein großes Einsparungspotential.

6.6 Wasserversorgung HB 600

In der Anlage 'Wasserversorgung HB 600' wurde im Jahr 2019 insgesamt 13.414 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

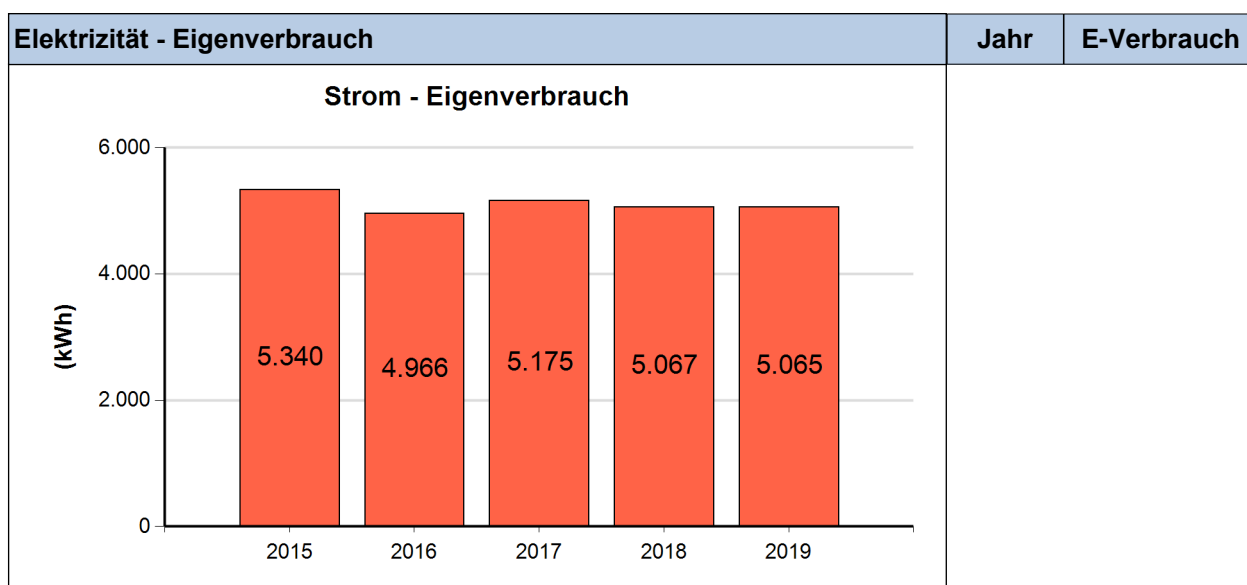
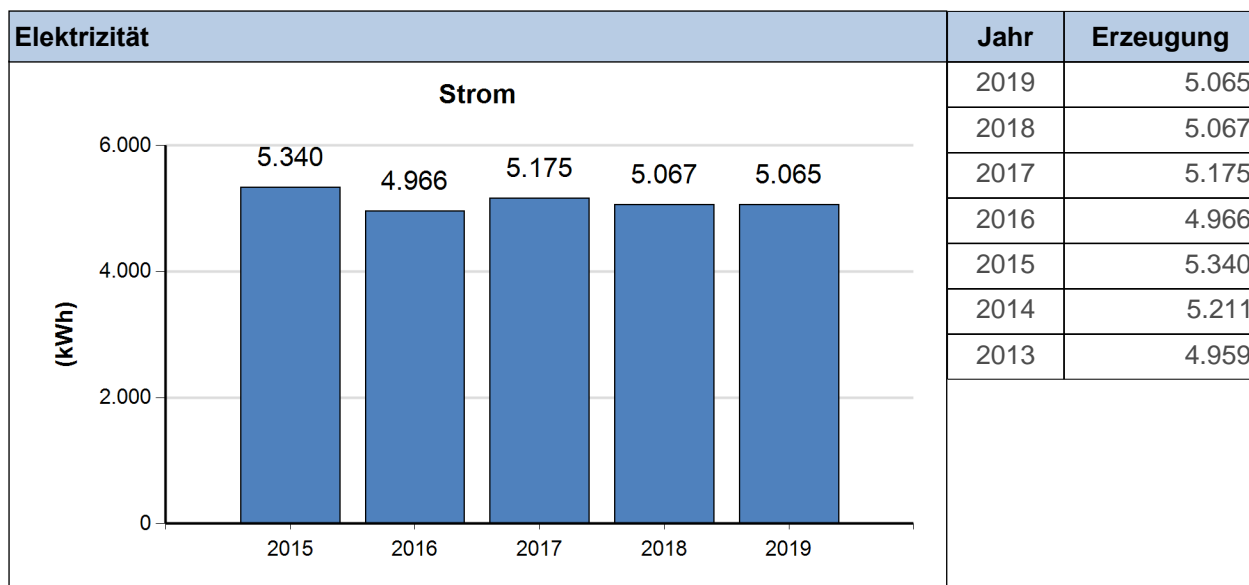
Auch am Hochbehälter würde eine PV-Anlage sinnvoll sein.

7. Energieproduktion

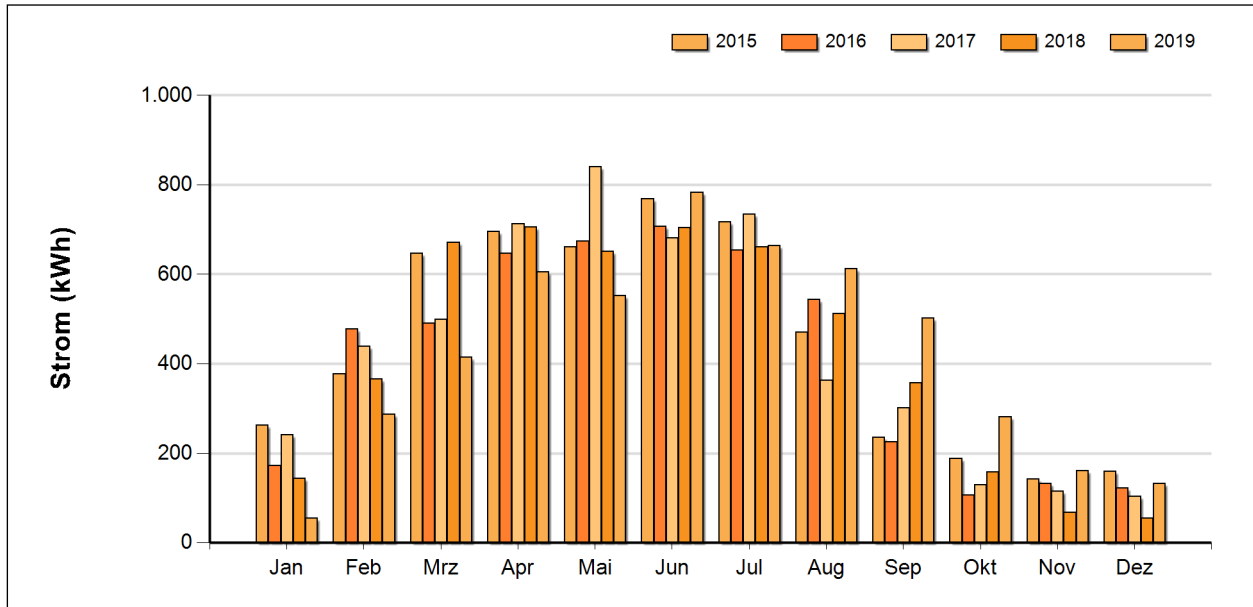
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 PV-Anlage-Bauhof

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

